

# SPIELZEIT 2025/26

.....  
[www.lessingtheater.de](http://www.lessingtheater.de)  
.....

**KARTEN | THEATERKASSE**  
Stadtmarkt 7A  
38300 Wolfenbüttel  
Tel 05331 86-501  
Mo – Fr: 10 – 16 Uhr



Verlagssonderveröffentlichung

**Wolfenbütteler  
SCHAUFENSTER**

# STAHLMANN

*Mode für Männer*

Entdecken Sie jetzt die neue  
**HERBSTMODE**

... auch für Ihren Theaterbesuch!



**WILLKOMMEN BEI IHREM HERRENAUSSTATTER**

Seit mehr als 10 Jahren in Wolfenbüttel nehmen wir uns gern Zeit für ein beratendes Kundengespräch – Überzeugen Sie sich doch von unserem vielfältigen modischen Angebot.

**Lange Herzogstraße 2 · Fußgängerzone Wolfenbüttel**  
Phone: 05331 8573096 · Mo. bis Fr. 9.30 bis 18 Uhr, Sa. 9.30 bis 14 Uhr

## Willkommen

Wir freuen uns, dass unser Programmheft den Weg zu Ihnen gefunden hat!

Seit der Wiedereröffnung vor zwölf Jahren bietet das Lessingtheater mit rund 120 unterschiedlichen Vorstellungen pro Spielzeit eine beeindruckende Vielfalt an Veranstaltungen aus nahezu allen Sparten.

Rund um diese Aufführungen erleben wir immer wieder, wie kraftvoll und verbindend Kunst und Kultur sein können. Vieles von dem, was wir gerade in unseren herausfordernden Zeiten dringend benötigen, bietet ein Ausflug ins Theater: Menschlichkeit, Begegnung, Anregung, Auseinandersetzung – und Freude.

Auf den kommenden Seiten möchten wir Sie deshalb inspirieren: Lassen Sie sich begeistern – von außergewöhnlichen Biografien, glanzvollen Momenten, neuen Klängen und hochwertiger Unterhaltung. Unsere Künstlerinnen und Künstler nehmen Sie mit in Vergangenheit und Zukunft, beschreiten oftmals ungewöhnliche Wege und laden Sie ein, gemeinsam neue Perspektiven zu entdecken.

Schauen Sie doch einfach einmal im Theater vorbei – und gehen Sie mit uns auf eine spannende, künstlerische Reise.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!



*Ivica Lukanic*

Ivica Lukanic  
Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel



*Alexandra Hupp*

Alexandra Hupp  
Leiterin Lessingtheater und Kulturbüro



# Immobilien sind Vertrauenssache.

Kerstin Schlue, Laura Gritzka, Michael Grote, Andrea Herrmann, Tim Beckmann, Kirsten Imbriani, Kai Hiltz, Silvia Bock

**Wir sind die verlässlichen  
Experten an Ihrer Seite.**

Telefon: 0531 487-3854

E-Mail: [immovermittlung@blsk.de](mailto:immovermittlung@blsk.de)  
[blsk.de/makler](https://www.blsk.de/makler)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**BLSK**

Ein Unternehmen der NORD/LB

**Freitag, 26. September 2025, 19.30 Uhr**

Lessingtheater, Großer Saal

## Das Kind in mir will achtsam morden

Nach dem Roman von Karsten Dusse

Für die Bühne bearbeitet von Axel Schneider

Vieles läuft gut für Björn Diemel, seitdem er die Prinzipien der Achtsamkeit in sein Leben integriert hat. Der ehemalige Strafverteidiger hat sich von seinem stressigen Job befreit und selbstständig gemacht. Er nimmt sich mehr Zeit für seine Tochter und die Auseinandersetzungen mit seiner Frau sind meistens viel liebevoller. Ganz gehillt kümmert er sich parallel noch um zwei Mafia-Clans. Denn den einen Boss hat er ermordet und der andere sitzt eingesperrt im Keller des Kindergartens, den Diemel gleich mitverwaltet.

Aber irgendwas stimmt trotzdem nicht. Warum kann er sich nicht einfach zufrieden geben mit dem, was er hat? Die Sitzungen mit seinem Therapeuten Joschka Breitner bringen die Erkenntnis: Es liegt an Björns innerem Kind, das, geprägt von alten Verletzungen, das Morden einfach noch nicht lassen kann.

Karsten Dusse ist Jurist, Drehbuch- und Bestsellerautor, der durch seinen humorvollen Krimi »Achtsam morden« bekannt wurde. Mit seiner Mischung aus Spannung und satirischer Auseinandersetzung mit Achtsamkeitstechniken schaffte er es, ein breites Publikum zu begeistern.



Schauspiel

**Freitag, 10. Oktober 2025, 19.30 Uhr**

Lessingtheater, Großer Saal

## Stunde Null?

Deutschland zwischen Abgrund und Aufbruch



»Stunde Null« – ein hochumstrittener Begriff. Wirklich ein Neuanfang oder eher ein Mythos, um verdrängen zu können, was war? Die Zeit einer gewaltigen Aufbruchstimmung und zerrissener Gegenwart zugleich.

Eine Familie durchlebt die chaotischen ersten Nachkriegsjahre, in der die alte Ordnung in Trümmern liegt. Haltungen, Hoffnungen und Wünsche prallen aufeinander. Man versucht, sich irgendwie durchzuschlagen und organisiert abenteuerlich das Nötigste auf dem Schwarzmarkt.

Millionen Heimatlose ziehen durchs Land, die Besatzungsmächte geraten zunehmend in Konflikt, die D-Mark kommt, der Kalte Krieg bricht aus. Und aus einem Deutschland werden zwei.

Das in Hamburg beheimatete Axensprung Theater hat es sich zur Aufgabe gemacht, gesellschaftlich und historisch wichtige Themen aufzugreifen, die aber selten auf Bühnen zu sehen sind. Fakten aus Originalquellen, Interviews und biografischem Material umrahmen eine Erzählung über fiktive Figuren, in der berührende Einzelschicksale Geschichte lebendig werden lässt.

**Sonntag, 12. Oktober 2025, 19.30 Uhr**

Lessingtheater, Großer Saal

## DEUTSCHER

Eine fiktionale gesellschaftliche Versuchsanordnung

Theaterfassung von John von Düffel nach den Drehbüchern von Stefan Rogall zur gleichnamigen ZDF-Serie

Die Schneiders und die Pielkes leben in guter Nachbarschaft, Zaun an Zaun. Man hilft sich gegenseitig, grillt gemeinsam und sieht über unterschiedliche Auffassungen in politischen Fragen geflissentlich hinweg. Die beiden Söhne sind beste Freunde und Klassenkameraden in der Schule. Dann kommt die Bundestagswahl, bei der eine »blaue Partei« mit deutlich rechtsnationalen Tönen nicht nur gut abschneidet, sondern tatsächlich die Mehrheit erreicht.

Auf den Mikrokosmos dieser zwei benachbarten Familien heruntergebrochen, beschreibt »DEUTSCHER« den Riss, den diese angenommene politische Zäsur durch unsere Gesellschaft gehen lässt. John von Düffels Bühnenadaptation der Drehbücher von Stefan Rogall für die gleichnamige vierteilige ZDF-Serie wertet nicht und klagt nicht an. Sie beobachtet.

Stefan Rogall ist mit dem Adolf-Grimme-Preis preisgekrönter Drehbuchautor, John von Düffel ist Autor zahlreicher Theaterstücke und Bühnenbearbeitungen von Romanen, Filmen sowie von antiken und klassischen Stoffen.





# Wäscheline

## BADEMODEN



## DAMEN-UNTERWÄSCHE



## HERREN-UNTER- UND -NACHTWÄSCHE



## STRUMPFWAREN UND DAMEN-NACHTWÄSCHE



## HANDTÜCHER IN TOLLEN QUALITÄTEN



Triumph

camano  
COMFORT IN BUCKLE

RINGELLA

susa  
seit 1859

SUNFLAIR  
RECHNERFAKTRON

FALKE

NINA VON C

GÖTZBURG  
1889

Wäscheline by Seidel GmbH

Lange Herzogstraße 26 · 38300 Wolfenbüttel

Mo., Di., Do und Fr. 10 bis 18 Uhr; Mi. und Sa. 10 bis 14 Uhr

Das Team freut sich auf Ihren  
Besuch und berät Sie gern.

# SCHAUSPIEL

September 2025 – Juni 2026

Donnerstag, 6. November 2025, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## Das kunstseidene Mädchen

Chanson-Musical nach dem gleichnamigen Roman von Irmgard Keun  
Musik von Rainer Bielfeldt | Buch und Gesangstexte von Carsten Golbeck | Abiturthema 2026

»Ein Glanz werden«, das ist Doris' erklärtes Ziel. Sie packt ihre Sachen – inklusive eines gestohlenen Pelzmantels – und verlässt das Rheinland, um Anfang der 1930er-Jahre in Berlin ihr Glück zu finden. Schauspielerinnen werden, in Saus und Braus leben, das erträumt sie sich. Die Realität ist hingegen weit weniger luxuriös. Von Arbeitslosigkeit gebeutelt, verdient sie ihr Geld mit Gaunereien und geht verschiedene Beziehungen mit gut betuchten Männern ein, die jedoch nie lange halten. Bis sie Ernst kennenlernt, einen Angestellten, der sie ohne Gegenleistung bei sich wohnen lässt. Alles scheint auf ein Happy End hinzudeuten, wäre da nicht Ernsts Ex-Frau, an der er immer noch hängt.

Das Chanson-Musical »Das kunstseidene Mädchen« basiert auf dem gleichnamigen Zeitroman von Irmgard Keun aus dem Jahr 1932. Die Fassung von Bielfeldt und Golbeck ist die erste vertonte Variante der Geschichte und wurde 2014 am Renaissance-Theater in Berlin uraufgeführt.

In diesem Soloabend ist Katharina Wollmann, Preisträgerin des Charles-Kalman-Preises für Chanson 2023 zu erleben. Sie wird musikalisch begleitet von Andreas Unsicker am Klavier.



Schauspiel

Donnerstag, 13. November 2025, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!

Ein wildes, brüllend komisches Theaterstück und eine bitterböse Warnung an die Gegenwart  
Von Peter Jordan, durchgesehen und ergänzt von Leonhard Koppelman | Wiederaufnahme

In Paris ist Revolution, im Palast von Versailles hingegen regiert das Missvergnügen: Während draußen das Volk wütet, warten drinnen Marie-Antoinette und ihr Mann König Ludwig XVI. seit nunmehr fünfzehn Jahren auf ihre angekündigte Hinrichtung. Doch damals wie heute die gleichen Probleme: Bürokratie, Intrigen und Machtkämpfe auf allen Ebenen. So kann man doch nicht arbeiten.

Und dann taucht auch noch dieser Napoléon auf. Als das Eis aus und der Champagner warm ist, reicht es Marie-Antoinette. Das geht wirklich zu weit.

Angesiedelt zwischen Monty Python und Quentin Tarantino, zwischen Slapstick, Screwball-Komödie und opulentem Historiendrama, hat Peter Jordan eine todernst-turbulente Komödie geschrieben, die Altbekanntes noch einmal völlig neu beleuchtet und bitterböse Zeitpfeile in unsere Gegenwart schießt. Ein Fest für vier Schauspielerinnen und Schauspieler, die in rasantem Tempo Haltungen und Identitäten wechseln.

»Viel Slapstick, eine aberwitzige Louis-de-Funès-Einlage und einige Chansons machen aus dem Abend ein Theaterfest.« (Berliner Zeitung)



Mittwoch, 28. Januar 2026, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## Ich bin dein Mensch

Nach dem gleichnamigen Drehbuch von Maria Schrader und Jan Schomburg  
Frei nach Motiven der Erzählung »Ich bin dein Mensch« von Emma Braslavsky | Bearbeitet für die Bühne von Esther Hattenbach

Alma ist nicht an Liebe interessiert, auch nicht an »Schmetterlingen im Bauch« oder an einem Bad in Rosenblättern mit Champagner. Tom, ein humanoider Roboter, soll sie in einer Studie dazu bringen, sich in ihn zu verlieben. Anfangs scheitern Toms Versuche, doch je mehr Zeit sie miteinander verbringen, desto besser kann er sich an Almas Wünsche anpassen. Er wird humorvoller und lockerer, was Alma gefällt.

Die unsentimentale Wissenschaftlerin fragt sich plötzlich: »Was kann daran falsch sein, glücklich zu sein?« Doch ist die Liebe zu einem Roboter nur ein trostloses Selbstgespräch, ein verzweifelter Versuch, der Einsamkeit zu entkommen?

»Ich bin dein Mensch« erzählt von einer Begegnung, die uns in der nahen Zukunft erwarten könnte. Eine melancholische Komödie um die Fragen der Liebe, der Sehnsucht und was den Menschen zum Menschen macht.

»Können Menschen und Roboter sich lieben? Diese und weitere Fragen wirft das Stück pointiert, kritisch und unterhaltsam auf.« (NDR 90,3, Kulturjournal)

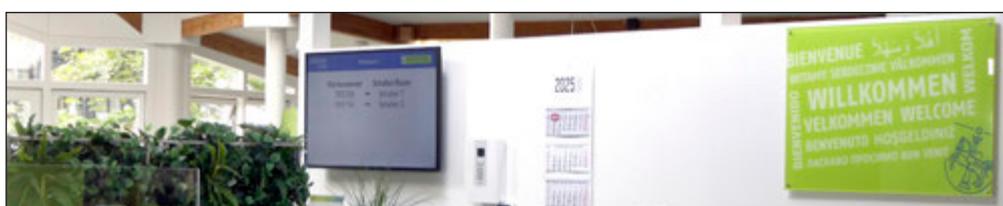




Das  
Bürgeramt  
ist umgezogen

# Neu: Kommißstraße 3-4

(Passage zum Stadtmarkt)



Für die Terminvereinbarung erreichen Sie uns wie folgt:  
online unter  
[www.wolfenbuettel.de/otv](http://www.wolfenbuettel.de/otv)

per E-Mail an  
[buergeramt@wolfenbuettel.de](mailto:buergeramt@wolfenbuettel.de)  
telefonisch unter **05331-86555**

Bei Kontakt per E-Mail bitte unbedingt eine Rückrufnummer angeben.

Schon gewusst?  
Unter  
[www.wolfenbuettel.de/serviceportal](http://www.wolfenbuettel.de/serviceportal)  
haben Sie die Möglichkeit immer mehr Dienstleistungen zu erledigen. Online, rund um die Uhr und unkompliziert.



Die Bürgerdienste sind zu folgenden Zeiten nach Terminvereinbarung für Sie da:

**Montag und Donnerstag von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 7.30 bis 13 Uhr.**

Bitte haben Sie Verständnis, dass es trotz Termin manchmal auch situationsbedingt zu Wartezeiten kommen kann.



Termin  
vereinbaren

Freitag, 30. Januar 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Dr. Fischer aus Genf oder Die Bomben-Party

Figurentheater mit Livemusik nach Graham Greene

»Hat er dich zu einer Party eingeladen?« – »Nein.« – »Gott sei Dank!« – »Dr. Fischer sei Dank. Oder ist das dasselbe?«

Die Abendgesellschaften des exzentrischen Schweizer Milliardärs Dr. Fischer sind legendär. Zwar müssen die Gäste die menschenverachtenden Scherze und makabren Partyspielchen des Hausherrn ertragen, aber als Lohn der Demütigungen winken Platinuhren und Millionenschecks, versteckt in bunten Knallbonbons.

Fischers Tochter Anna hat sich mit ihrem Vater überworfen. Sie empfindet die Gäste als »Kriechtiere« und meidet das dekadente Elternhaus. Doch als sie sich verliebt und heiraten möchte, besteht ihr Verlobter darauf, den Vater anstandshalber von den gemeinsamen Zukunftsplänen in Kenntnis zu setzen.

Der britische Autor Graham Greene verknüpft in seinem 1980 erschienenen Roman ein spannungsvolles, spottlustiges Gleichnis auf die Habgier des Menschen mit einer berührenden Liebesgeschichte.



Schauspiel

Donnerstag, 12. Februar 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Der zerbrochne Krug

Lustspiel von Heinrich von Kleist  
Abiturthema 2026

Wir befinden uns vor Gericht, aber um die Wahrheit geht es hier nicht.

Am Gerichtstag erscheint Dorfrichter Adam recht lädiert. Seine Wunden im Gesicht lassen auf eine turbulente Nacht schließen. Der erste Fall, der an diesem Tag verhandelt wird, scheint zunächst banal: Marthe Rull beklagt einen zerbrochenen Krug. Der Krug befand sich im Zimmer ihrer Tochter Eve, ein ungestümer Eindringling hat ihn zerstört. Unter Verdacht steht Eves Verlobter Ruprecht. Oder war es doch dessen Nebenbuhler Lebrecht? Oder der Teufel höchstpersönlich? Eve ist die einzige, die die Wahrheit kennt, doch sie schweigt. Und das hat einen Grund.

Kleists Lustspiel wurde 1808 in der Regie von Johann Wolfgang von Goethe uraufgeführt und zählt zu seinen bekanntesten Werken. Bei aller Lust am Lachen behandelt »Der zerbrochne Krug« auch brisante, aktuelle Themen wie Korruption, Machtmissbrauch und eine Gesellschaft, die dies mitträgt.

Nie wurde Wahrheit auf der Bühne grandioser vertuscht, voller absurder Argumentationskapriolen, irrwitzig komisch, sprachlich virtuos – und menschlich abgründig.



Sonntag, 15. Februar 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Alice – Spiel um dein Leben

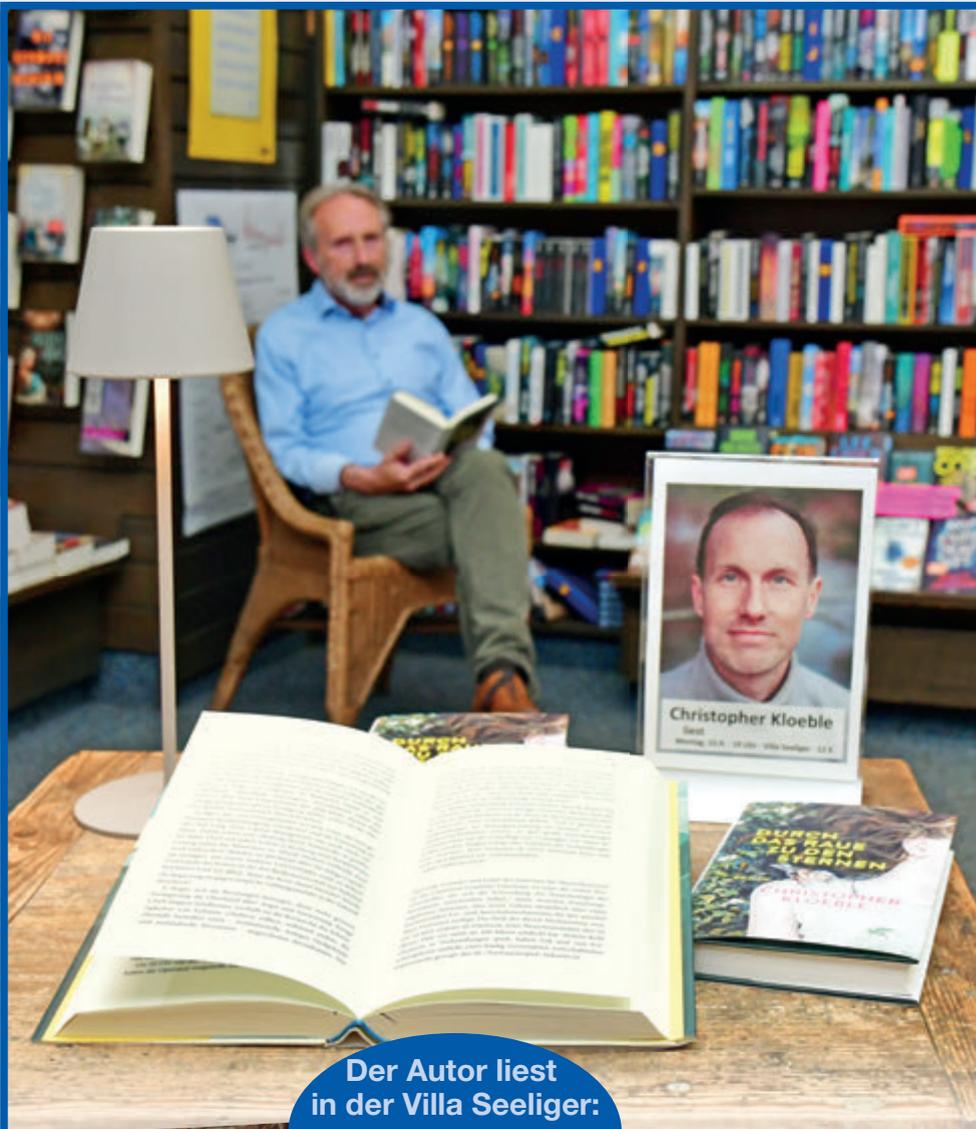
Ein musikalisches Theaterstück über die Pianistin Alice Herz-Sommer  
Von Kim Langner

Alice Herz-Sommer überlebte als jüdische Musikerin das Ghetto Theresienstadt und wurde international in hohem Alter berühmt, nachdem ihre Biografie »Ein Garten Eden inmitten der Hölle« sowie mehrere Dokumentarfilme erschienen waren.

Die Pianistin und Musikpädagogin wurde 1903 in Prag geboren und starb 2014 im Alter von 110 Jahren in London. Ihre bewegende Lebensgeschichte, ihr Glaube an die Kraft der Musik und ihre inspirierende Menschlichkeit stehen im Zentrum dieses einzigartigen Theaterabends.

Die Inszenierung zeichnet Alices Zeit in Theresienstadt nach, wo sie mit ihrem sechsjährigen Sohn ums Überleben kämpft – und gleichzeitig mit ihrer Musik Hoffnung schenkt. Die ergreifende Spannung zwischen der Schönheit der Klänge und dem Schrecken der Realität macht diesen Abend besonders. Biografie, Schauspiel und Konzert verschmelzen zu einem eindrucksvollen Gesamtwerk: Die Pianistin und Schauspielerin Natalie O'Hara schlüpft in über 20 Rollen und spielt live Klavierwerke von Bach, Beethoven, Chopin, Gershwin und mehr.





## Entdecken Sie jetzt bei uns die abwechslungsreiche und spannende Spielzeit der Bücher

Bücher haben fortlaufend Spielzeit, das Programm ist anspruchsvoll, abwechslungsreich und von Dauer.

Martin Geißler und sein Team halten ständig eine große Auswahl an unterhaltsamer, spannender, nützlicher und einfach lesenswerter Lektüre bereit und freuen sich über Ihren Besuch in der Buchhandlung am Kornmarkt!

Der Autor liest  
in der Villa Seeliger:  
**15. September**  
19.00 Uhr



Christopher Kloeble  
**Durch das Raue  
zu den Sternen**

Klett-Cotta Verlag  
ISBN 978-3608966572  
24 Euro

Die Autorin  
liest bei uns:  
**24. September**  
19.30 Uhr



Eva Seifert  
**Wo die Lupinen  
blühen**

Blanvalet Taschenbuch Verlag  
ISBN 978-3734114298  
12 Euro

Der Autor liest  
liest bei uns:  
**14. Oktober**  
19.30 Uhr



Andreas Izquierdo  
**Über die Toten  
nur Gutes**

DuMont Buchverlag  
ISBN 978-3755800118  
18 Euro

# Bücher Behr

Die Buchhandlung am Kornmarkt  
Kornmarkt 4/5 • Wolfenbüttel  
Telefon: 05331/98890  
info@buecher-behr.de

[www.buecherbehr.de](http://www.buecherbehr.de)

# SCHAUSPIEL

September 2025 – Juni 2026

**Donnerstag, 5. März 2026, 19.30 Uhr**  
Lessingtheater, Großer Saal

## Macbeth

Ein Kammerspiel über Macht, Ehrgeiz und Wahnsinn nach William Shakespeare  
Von John von Düffel

Shakespeares wohl berühmtester »Höllensritt«, das sogenannte »Scottish Play«, wird in John von Düffels Bearbeitung auf seinen dramatischen Kern reduziert: die Machtgier von Macbeth und Lady Macbeth. Getrieben von Prophezeiungen und Machthunger greifen sie skrupellos nach der schottischen Krone – bis ihr Ehrgeiz sie unaufhaltsam in den Abgrund reißt.

Von Düffel, Autor, Übersetzer, Dramaturg und ab 2025 Intendant am E.T.A. Hoffmann Theater in Bamberg, ist bekannt für seine feinen, klugen und kraftvollen Klassiker-Bearbeitungen. »Macbeth« hat er als konzentriertes, dichtes, psychologisches Kammerspiel entworfen. Es ist zugleich ein politischer Thriller und die eindringliche Beleuchtung einer komplexen Paarbeziehung.

In der Inszenierung verkörpern Jacqueline Macaulay und Hans-Werner Meyer, auch im echten Leben ein Ehepaar, das faszinierende schottische Königspaar. Die konzentrierte Fokussierung auf das Beziehungsdrama und die düstere Dynamik aus Macht und Wahnsinn machen diese Inszenierung zu einem fesselnden Theatererlebnis.



Schauspiel

**Mittwoch, 18. März 2026, 19.30 Uhr**  
Lessingtheater, Großer Saal

## Black Mountain

Psychothriller von Brad Birch  
Deutsche Übersetzung von Michael Raab

Rebecca und Paul sind in einem einsamen Haus in den Bergen. Sie wollen ihre Beziehung retten und wollen hier, an diesem abgelegenen Ort, einen Neuanfang wagen. Kein einfacher Urlaub. Mit getrennten Schlafzimmern, weg von den Erinnerungen, von Fehlern in der Vergangenheit. Sie erstellen sich Regeln: Sie müssen sich gegenseitig zuhören, ehrlich und fair zueinander sein. Eines lernen die beiden schnell: Man kann nicht immer davonlaufen, denn sie werden beobachtet. Ist ihnen eine von Pauls Affären hier in die Berge nachgereist? Wer führt was im Schilde? Warum ist die Axt auf einmal auf mysteriöse Weise verschwunden?

Ein nervenaufreibender und spannender Thriller über Betrügen und das Verzeihen können. Hochspannung von der ersten bis zur letzten Minute.

In »Black Mountain« spielt die Beleuchtung eine besondere Rolle. Blitze, flackernde Lichter, Taschenlampen aber auch furchterregende Dunkelheit lassen eine unsagbare Spannung entstehen. Nervenkitzel vom Feinsten.

**Freitag, 20. März 2026, 19.30 Uhr**  
Lessingtheater, Großer Saal

## Frida – Viva la Vida

Ein Monolog über Kunst, Schmerz und Leidenschaft  
Von Leopold Huber

Um sich Frida Kahlo anzunähern, erschafft die junge Schauspielerin Vivienne Causemann einen vielschichtigen Atelierraum so weiß wie ein unbeschriebenes Blatt Papier. Selbstbestimmt, leidenschaftlich und kraftvoll wie die mexikanische Malerin, lässt sie deren Lebensgeschichte lebendig werden und ihre weltbekannte Kunst auf überraschende Weise wirken.

»Frida – Viva la Vida« ist ein eindringlicher Monolog, der aus Tagebucheinträgen und Selbstzeugnissen der Malerin besteht. Geprägt von körperlichen Einschränkungen – eine Kinderlähmung hinterließ ein verkürztes Bein, ein schwerer Busunfall bestimmte ihr Leben – fand Kahlo in der Kunst Ausdruck für ihr Leiden. Ihr politisches Engagement führte sie zum kommunistischen Revolutionär Leo Trotzki. Ihre konfliktreiche Beziehung zum Maler Diego Rivera, den sie zweimal heiratete, prägte sie zutiefst.

Nach fünfzig gefeierten Vorstellungen am Vorarlberger Landestheater ist die Inszenierung nun als berührendes Gastspiel zu erleben.



# Abendmarkt

11. September | 16 bis 20 Uhr auf dem Stadtmarkt

Regionale Lebensmittel & Produkte,  
Getränke & Speisen, musikalische Untermalung



STADT  
WOLFENBÜTTEL 

  
LESSINGSTADT  
WOLFEN  
BÜTTEL



[www.wolfenbuettel.de/abendmarkt](http://www.wolfenbuettel.de/abendmarkt)

Donnerstag, 9. April 2026, 19.30 Uhr | Freitag, 10. April 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Finale

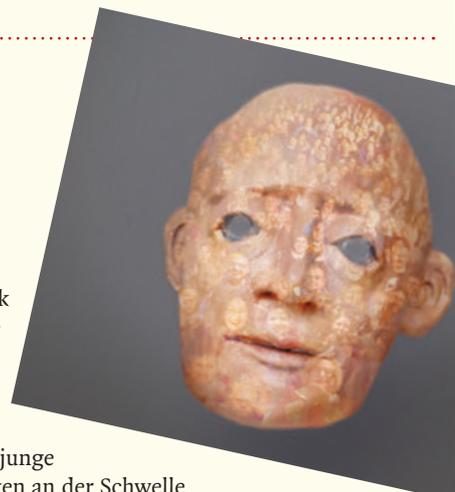
Eine Ouvertüre  
Maskentheater der Familie Flöz

Mit »Finale« wagt die Compagnie einen Blick zurück und zugleich nach vorn. In ihrem neuesten Stück wird der kreative Prozess selbst zur Bühne: Woher kommen die Figuren? Wie entsteht Bedeutung ohne Worte? Und was geschieht zwischen Darstellenden und Betrachtenden?

Aus dem Nichts entstehen drei kleine, berührende Universen – verbunden durch eine geheimnisvolle Erzählerin: Ein Späti-Betreiber kämpft aufopferungsvoll für seine Kundschaft – bis ihn die eigene Vergangenheit einholt. Ein Sohn verliert den Boden unter den Füßen, als seine Mutter schwer erkrankt. Eine junge Frau sucht Einsamkeit im Wald – und findet mehr als nur Frieden mit der Natur. Drei Lebensgeschichten an der Schwelle zur Veränderung. Tragikomisch. Poetisch. Abgründig.

Was als kleines Experiment begann, wurde zu einer gefeierten Theaterreise um die Welt. Familie Flöz hat die Kunst der Maske revolutioniert – und erzählt seit Jahrzehnten wortlos und doch tief bewegend vom Leben, von seinen Brüchen und seiner Schönheit.

»Finale« ist eine Hommage – an die Maske, an das Theater und an das Publikum.



Schauspiel

Sonntag, 1. März 2026, 16 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Madame Pompadour

Operette in drei Akten von Leo Fall  
Libretto von Rudolf Schanzer und Ernst Welisch

Mit Leo Falls spritziger Operette »Madame Pompadour« bringt das Harztheater eine Mischung aus Charme, Witz und mitreißender Musik auf die Bühne. Das Stück entführt in das schillernde Paris des 18. Jahrhunderts, wo sich Politik und Leidenschaft auf amüsante Weise verflechten. Im Mittelpunkt steht die ebenso kluge wie verführerische Madame Pompadour, die nicht nur die Mätresse von König Ludwig XV. ist, sondern auch eine Frau von Macht und Einfluss. Inkognito in Paris unterwegs, gerät sie in turbulente Verwicklungen, als sie den Leutnant René kennenlernt, der ihr Herz auf unerwartete Weise erobert. Doch zwischen amourösen Abenteuern und politischen Intrigen müssen beide ihre Gefühle gegen gesellschaftliche Konventionen behaupten.

Eingängige Walzer, charmante Couplets und romantische Melodien verleihen der Operette Leichtigkeit und Esprit.

»Madame Pompadour« ist ein Fest für alle Sinne – eine Hommage an die Lebensfreude und den Glanz vergangener Zeiten. Eine Inszenierung voller Humor, Leidenschaft und musikalischem Genuss.



Musiktheater

Mittwoch, 4. März 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Marlene

Schauspiel mit Musik von Pam Gems  
Deutsche Übersetzung von Angela Kingsford Röhl | Originalfassung von Pam Gems in der Bearbeitung des Renaissance-Theaters Berlin mit zwei Monologen von Connie Palmen

In einem kleinen Pariser Appartement: Marlene Dietrich und Viv, ihre langjährige Begleiterin durch die Höhen und Tiefen ihrer legendären Karriere. Zurückgezogen von aller Welt streichen die Tage dahin. Doch heute ist es, als ob die vergangene Zeit wieder greifbar und lebendig wird. In der dramatischen Auseinandersetzung konfrontiert sich der Weltstar mit seinem eigenen Mythos.

Sven Ratzke spielt Marlene Dietrich und haucht ihren Liedern eine neue Seele ein. Er spürt in ihrer Biografie die Herausforderung, sich in den verschiedensten Facetten ihrer Persönlichkeit neu zu erfinden. Er taucht in die Figur Marlene ein, um sich ihrer Strahlkraft zu stellen. Der kongeniale Partner am Flügel ist der junge holländische Pianist Jetse de Jong, der gemeinsam mit Sven Ratzke die Musik komplett neu interpretiert und den Abend musikalisch leitet.

»Marlene Dietrich wanderte zwischen den Geschlechtern und zeigte enormen Mut in ihrem Eigensinn und absolutem Perfektionismus. Gefangen im Ruhm und verschwunden in einer Kunstfigur, die sie selbst kreierte. Ich schaue in den Spiegel, den sie unserer Zeit und allen Künstlern vorhält, sehe mich und suche sie. Was für eine Herausforderung!« (Sven Ratzke)



# Night Flight



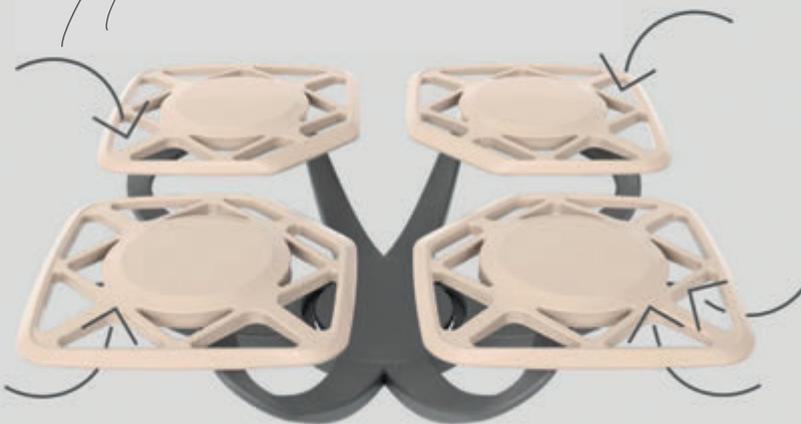
## Erlebe perfekte Ergonomie für schwerelosen Schlaf:

Night Flight vereint modernste Technik und beste Ergonomie mit einem einzigartigen Gefühl von Leichtigkeit. Die Kombination aus Funktionalität und Design macht Night Flight zur idealen Basis für tiefen, regenerativen Schlaf bei optimalem Schlafklima.

Höchster Schlafkomfort auf 55 Hightech-Teller-Modulen, die so flexibel sind, dass du sie kaum spürst. Für perfekte Ergonomie passen sie sich optimal an deine Körperform an. So fühlt sich dein Schlaf an wie auf Wolken gebettet.

Night Flight ist ein harmonisches Zusammenspiel aus Tellerlattenrost und Matratze. Sie ergänzen sich gegenseitig und bilden eine perfekt ergonomische Unterlage für ein schwereloses Schlafgefühl.

## Optimale FUNKTION



## SCHLAFEN AUF *Wolken*

Die Form der Teller wurde von Produktdesignern und Schlafexperten zusammen entwickelt und ausgefeilt. Das Material ist aus recyceltem Kunststoff, der besonders stabil und langlebig ist. Das bedeutet: lange Freude bei stets gleichbleibender, bester Qualität.

Das Team von Möbel Balzer berät Sie gern ausführlich!

WOHNEN & SCHLAFEN

# Balzer

Wir sind gern für sie da:  
Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr  
Sa. von 9 bis 14 Uhr  
Besuchen sie uns außerhalb  
der Öffnungszeiten doch unter  
[www.moebel-balzer.de](http://www.moebel-balzer.de)

Sonntag, 19. April 2026, 16 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Operngala

Italienische Nacht

Italien – das Land des Genusses, des Weins, der mediterranen Lebensfreude und der großen Gefühle. Hier schlägt das Herz der Oper, romantisch, dramatisch, voller Leidenschaft und Schönheit. Die Operngala »Italienische Nacht« bringt dieses einzigartige Lebensgefühl auf die Bühne: ein musikalischer Abend, der die großen Werke der italienischen Oper in den Mittelpunkt stellt.

Mit Solistinnen und Solisten des Harztheaters sowie den Harzer Sinfonikern entfaltet sich unter der Leitung und Moderation von Generalmusikdirektor Johannes Rieger ein Konzertabend voller Emotionen. Arien und Ensembles von Verdi, Puccini, Donizetti und anderen lassen Bilder warmer Sommernächte aufleben – leidenschaftlich, berührend und kraftvoll. Ein facettenreiches Erlebnis für Augen und Ohren, das den Zauber Italiens spürbar macht.

Eine musikalische Reise, die einlädt, den Alltag hinter sich zu lassen und in die Welt der italienischen Oper einzutauchen.



Musiktheater

Donnerstag, 9. Oktober 2025, 19.30 Uhr | Eintritt frei

Lessingtheater, Großer Saal

## La Flota y El Son

Son Jarocho aus Veracruz (Mexiko)

Weltmusik-Konzertreihe »Klangkosmos«



Die Formation »La Flota y El Son« bringt die mitreißenden Klänge des *Son Jarocho* auf die Bühne. Die Geschwister Raquel und Enrique Palacios Vega führen eine langjährige Familientradition fort und widmen sich seit über 25 Jahren der Interpretation und Verbreitung dieser einzigartigen Musikrichtung. Gemeinsam mit zwei talentierten jungen Musikern entfalten sie die ganze Vielfalt dieses traditionsreichen Genres.

*Son Jarocho* ist eine faszinierende Fusion aus indigenen Melodien, spanischer Barockmusik und westafrikanischen Einflüssen. Die Musik ist tief in der Kultur der Hafenstadt Veracruz verwurzelt und lebt von rhythmischer Vielfalt, virtuosem Saitenspiel und poetischer Improvisation. Kombiniert mit Gesang, Perkussion und der traditionellen Tanzkunst des Zapatero, erzeugen sie eine mitreißende Performance, die in die lebendige Musikwelt Mexikos entführt.

Die Weltmusik-Konzertreihe »Klangkosmos NRW« begann im Jahr 2000 in Köln und umfasst mittlerweile 20 Städte, die sich dem Netzwerk globaler Musik angeschlossen haben. Das Lessingtheater gehört seit 2017 zu diesem Verbund, um auch in unserer Region die Vielfalt der weltweiten Musiktraditionen präsentieren zu können.

Konzert

Donnerstag, 30. Oktober 2025, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Meta Hüper – KNEF reloaded!

Eine Hommage zum 100. Geburtstag der wunderbaren Hildegard Knef

Wenn Meta Hüper mit Frackhose, Hosenträgern und Hut die Bühne betritt, beeindruckt die Berliner Chansonnière nicht nur mit ihrem Gesang. Die Vollblutmusikerin erzeugt durch den Einsatz von Geige, Singender Säge und weiterer Instrumente ein einzigartiges musikalisches Gesamtkunstwerk.

Dieser Abend ist dem Leben und Wirken des Weltstars Hildegard Knef gewidmet. Anlässlich ihres 100. Geburtstages im Dezember 2025 präsentieren Hüper und Band die berühmten Klassiker, aber auch weniger bekannte Perlen der Knef und ihrer Weggefährtinnen. Dabei interpretieren sie die Musik und Lieder auf ihre ganz eigene Art und hauchen ihnen die Berliner Luft von heute ein.

Meta Hüper ist ein musikalisches Multitalent und verfügt über eine eindrucksvolle Bühnenlaufbahn. Nach ihrem Violinstudium in Berlin, Jerusalem und New York startete sie ihre Karriere zunächst in klassischen Orchestern. Parallel widmete sie sich aber schon damals ihrer Leidenschaft für Jazz, Swing sowie französischen und deutschen Chansons. Konzerte sowie Auftritte in Funk und Fernsehen als Teil von *Salut Salon* und die jahrelange Zusammenarbeit mit namenhaften Künstlern wie Till Brönner oder Max Raabe zeugen von ihrem breiten Repertoire.



**0 %  
MwSt.  
seit 2023**

# Photovoltaik für Ihr Zuhause.



## Rundum-Service für Sonnenenergie

Ihre Energiewende –  
bei uns aus einer Hand.

- Beratung
- Planung
- Betreuung
- Installation
- Inbetriebnahme

**Wir begleiten Sie!**

- zuverlässig
- kompetent
- vor Ort

Sprechen Sie uns an!



Telefon 05331 408-665 · E-Mail [pv@stadtwerke-wf.de](mailto:pv@stadtwerke-wf.de)

STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

# KONZERT

September 2025 – Juni 2026

**Samstag, 1. November 2025, 19.30 Uhr**  
Lessingtheater, Großer Saal

## Sven Ratzke & Band

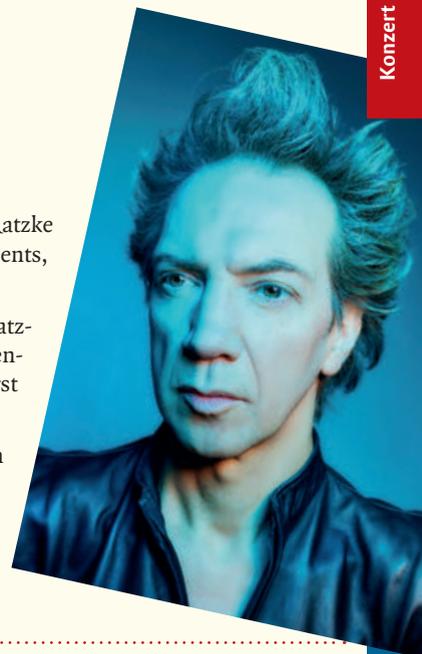
»We could be heroes«

Mit seinen fabelhaften Shows voller Spektakel, Kunst und fesselnder Musik sorgt Sänger und Entertainer Sven Ratzke weltweit für Furore. Jetzt kehrt er mit »We could be heroes« in limitierter Auflage, mit neuen Songs und Arrangements, zurück nach Berlin, Amsterdam, New York – und Wolfenbüttel.

Ein Abend, wie eine wunderbare Reise, in der die einzigartige Poesie David Bowies und die typisch verrückten Ratzke-Geschichten eine besondere Symbiose bilden. Begleitet von seiner brillanten Vier-Mann-Band gibt es Seventies-Glamrock, groovende Soundcollagen, Rock, Pop und Entertainment. Eigensinnig, witzig, sexy und äußerst betörend.

David Bowies Songperlen erklingen in einer eigenen Soundwelt, von der Publikum und Presse gleichermaßen begeistert sind. Die Zustimmung, sich mit seinem Gesamtwerk zu befassen, erhielt Ratzke 2014 vom Ausnahmekünstler Bowie höchstpersönlich.

»So erlebt man [...] ein verblüffendes Experiment, das das Phänomen David Bowie nicht nur ungewohnt mit Humor überwölbt, sondern auch seine Musik [...] de- und rekonstruiert auf eine andere emotionale Ebene hebt.« (Magazin der Süddeutschen Zeitung)



Konzert

**Dienstag, 11. November 2025, 19.30 Uhr**  
Lessingtheater, Großer Saal

## Irish Folk Festival

Eine musikalische Reise auf die grüne Insel  
Dave Flynn | Léda | Buíoch | Craic Addicts

Ob gefühlvolle Balladen, mitreißende Jigs & Reels oder moderne Interpretationen alter Melodien. Das »Irish Folk Festival (IFF)« steht 2025 unter dem Motto »Different Strokes for Different Folks« und das Line-up verspricht eine musikalische Reise, die so vielfältig ist wie die Grüntöne Irlands.

**Dave Flynn – Celtic guitar master**

Von der New York Times für die »Kraft und Rauheit« seiner Musik gefeiert, ist der Komponist, Dirigent und Gitarrist Dave Flynn ein Musiker von internationalem Rang.

**Léda – A duo of hundred sounds**

Wildes Fiddle-Spiel, sphärische Harfenklänge, Honky-Tonk-Piano, Gesang mit Gänsehautfaktor und abgefahrene Steppeinlagen. So klingt die Tradition von morgen.

**Buíoch – Tradition in transition**

Die vier jungen Männer sind stolz darauf, all ihre Melodien selbst komponiert und arrangiert zu haben. Das kreierte einen traditionellen, aber dennoch progressiven und energiegeladenen Sound.

**Craic Addicts – Irish Folk fueled with fun**

Damit Kreativität frei fließen kann, sollte man sich selber nicht zu ernst nehmen. Sie lieben es dynamisch zu spielen, mit einem schrägen, modernen, funky Folk-Feeling.



**Freitag, 12. Dezember 2025, 19.30 Uhr**  
Lessingtheater, Großer Saal

## Nordic Christmas

Helene Blum und Harald Haugaard mit Band

Die besinnliche Jahreszeit wird durch die Klänge von Helene Blum und Harald Haugaard mit Band auf einzigartige Weise zum Leben erweckt. Mit ihrem Programm »Nordic Christmas« bringen die renommierten dänischen Musiker die besondere Atmosphäre des nordischen Winters auf die Bühne und laden zu einer musikalischen Reise voller Tradition, Poesie und mitreißender Lebensfreude ein.

Mit fein ausgewählten Liedern und Geschichten aus dem reichen Fundus nordischer Musik fangen Blum und Haugaard gemeinsam mit ihren Gästen die Magie der Weihnachtszeit ein. Zwischen den Tönen entstehen Bilder von schneebedeckten Landschaften, kichernden Kobolden und klappernden Rentieren – Momente der Stille und des Staunens wechseln sich mit schwungvollen Tanzrhythmen ab.

Das Ensemble vereint herausragende Musikerinnen und Musiker aus ganz Skandinavien: Die norwegische Hardangerfiedel-Virtuosin Tiril Eirunn Einarsdotter, der schwedische Gitarrist und Nyckelharpa-Spieler Oskar Reuter sowie die dänische Cellistin Kirstine Elise Pedersen und der Perkussionist Sune Rahbek ergänzen die Klangfarben dieser besonderen Konzertreise.



# Ihre Maklerin in Wolfenbüttel



**EDITH PRANGE**

☎ **05331 - 703 29 50**

✉ [edith.prange@century21.de](mailto:edith.prange@century21.de)

📍 **Reichsstraße 7**  
**38300 Wolfenbüttel**

🌐 [prange-immobilien.century21.de](http://prange-immobilien.century21.de)

Wir begleiten Sie auf der spannenden Reise

- vom zu großen Haus in das gemütliche Apartment.
- von der kleinen Wohnung in das tolle Zuhause.
- von der Mietwohnung in das eigene Heim.

Wir tun das, indem wir

- beraten und vorbereiten,
- präsentieren und verhandeln,
- vermitteln und abschließen,
- stets an Ihrer Seite stehen.

**Am Ende sollen alle zufrieden am Ziel ankommen!  
Das ist unsere Passion!**

# KONZERT

September 2025 – Juni 2026

Freitag, 19. Dezember 2025, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Rudelsingen

Singen macht glücklich – gemeinsam noch mehr  
Mit Simon Bröker und Maximilian Saul

Seit 2011 begeistert das in Münster entstandene Kultformat »Rudelsingen« Menschen in ganz Deutschland. Monatlich treffen sich über 10.000 Singbegeisterte in mehr als 100 Städten, begleitet von zehn Teams, die das Event bundesweit zum Erlebnis machen.

Gemeinsam – im »Rudel« – singen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer live begleitet von zwei Musikerinnen oder Musikern. Die Liedtexte werden auf eine Leinwand projiziert, sodass wirklich jede und jeder mitsingen kann. Das Repertoire reicht von Schlagern über Rockklassiker bis hin zu aktuellen Chart-Hits – hier ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Und das Beste: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Jeder Abend wird zu einem einzigartigen Konzertmoment, geprägt vom gemeinschaftlichen Gesang des Publikums. Ob Robbie Williams, Herbert Grönemeyer, Die Toten Hosen, Die Ärzte, Johannes Oerding oder The Rolling Stones – ein Abend voller musikalischer Highlights.

Auch in Wolfenbüttel hat das Rudelsingen bereits begeistert: Im vergangenen Jahr fand das Event hier gleich zweimal statt – und war ein voller Erfolg!

In der Vorweihnachtszeit dürfen natürlich auch die schönsten internationalen Weihnachtslieder nicht fehlen.

Samstag, 20. Dezember 2025, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra

»The Music Goes Round And Around«

In ihrem Konzertprogramm »The Music Goes Round And Around« präsentieren Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra die amerikanische Musik der 1920er-, 1930er- und frühen 1940er-Jahre, ebenso authentisch wie fröhlich, manchmal auch ziemlich verrückt. Die Band spielt – bis auf den Gesang – unverstärkt. Garderobe, Pulte, Mikrofone, Instrumente sind Originale oder deren perfekte Kopien.

Im Repertoire des Orchesters finden sich neben berühmten Stücken wie der »Moonlight Serenade«, »Caravan« oder »Loch Lomond« auch weniger bekannte Titel, deren Wiederentdeckung sich lohnt. Die Arrangements stammen fast ausschließlich aus der Feder der Orchestermusiker, allen voran David Hermlin, der dem Orchester einen frischen, unverwechselbaren Sound gegeben hat. Auch Musiker wie Malte Tönissen, Daniel Duspiwa und Lars Juling steuern eigene Arrangements bei.

Die Idee dahinter: die originalen Arrangements der 1930er und 1940er-Jahre nicht mehr nur zu kopieren, sondern – wie damals eigentlich üblich – eigene Versionen erfolgreicher Melodien zu spielen und die Zuhörenden zu überraschen.

Sonntag, 21. Dezember 2025, 18 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Zauber der Sterne

Die Weihnachtsgala  
Ensemble Spreegold

Kränze, Geschichten und Geschenke – zur Weihnachtszeit gibt es zahlreiche Traditionen und Überraschungen. Auch in dieser Gala dreht sich alles um besondere Sterne: von Zimtsternen über Seesterne, Sternkekse, Sternzeichen, Sterntaler und Schneesterne bis hin zu den klassischen Weihnachtssternen. Schließlich gilt Weihnachten als das Fest der Liebe – oder etwa doch nicht immer?

Mit einem Augenzwinkern werden auch die weniger glanzvollen Seiten der Feiertage betrachtet: kleine Familienstreitigkeiten, missglückte Weihnachtsgänse und unliebsame Geschenke gehören schließlich ebenso zur festlichen Zeit. Dabei wird ein ganz ungewöhnlicher Weihnachtsbaum geschmückt, der am Ende vielleicht sogar Sterne in den Augen leuchten lässt.

Musikalisch untermalt das Ensemble Spreegold diese Sternstunden mit Weihnachtsklassikern aus aller Welt. Zwei Sängerinnen, ein Sänger und fünf Musiker haben Melodien wie »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« und Tschaikowskis »Nussknacker«, beliebte Lieder, deutsche Klassiker und so manche musikalische Überraschung im Gepäck.



Konzert





## Abschlussball der ADTV-TANZSCHULE AM PARK begann auf dem roten Teppich

Die Tanzschüler der Sommersaison feierten im traditionell festlichem Rahmen ihren Abschlussball mit Eltern und Gästen. Wie schon seit Jahrzehnten hält Foto Poppe die festlichen Momente der Bälle im Bild fest. Dieses Mal begann dieser mit einer Fotosession auf dem roten Teppich auf dem Hof der Tanzschule. Bei sommerlichen Temperaturen war auch dieses Mal die Tanzfläche immer gut gefüllt.

Fotos: privat/Foto-Poppe



# KONZERT

September 2025 – Juni 2026

Samstag, 10. Januar 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Chet on the Beach

Eine Bühnen-Hommage an Chet Baker  
Von Volker Präkelt

Eine Bühnenszenierung voller Jazz, Sehnsucht und Poesie: »Chet on the Beach« erzählt die Geschichte eines Musikers zwischen Freiheit und Verlorenheit. Inspiriert von einer Episode im Frühjahr 1988, entfaltet sich eine Momentaufnahme aus dem Leben des legendären Trompeters. Statt eines Konzertauftritts folgt Chet Baker der Sehnsucht nach dem Meer. Eine zufällige Begegnung mit einer jungen Frau wird zum Vorboden des Abschieds. Niemand ahnt, dass Bakers letztes großes Konzert bevorsteht.

Trompeter Ingolf Burkhardt und Autor Volker Präkelt rücken Bakers musikalisches Genie in den Mittelpunkt. Seine sanfte Stimme und poetische Trompetenkunst werden in einer Mischung aus Schauspiel, Live-Musik und multimedialer Inszenierung lebendig.

Ein hochkarätiges Ensemble verleiht dieser Hommage besondere Intensität: Ingolf Burkhardt an der Trompete, Sascha Rotermund als Erzähler und Ella Burkhardt, die Bakers Songs neu interpretiert.

Getragen von Jazzklassikern wie »My Funny Valentine« entfaltet sich die Erkundung eines Lebens zwischen Aufstieg, Absturz und Sehnsucht. Projektionen und Soundcollagen verstärken das Erlebnis – eine Chet-Baker-Story, wie sie noch nie erzählt wurde.



Konzert

Sonntag, 11. Januar 2026, 18 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Robert Kreis

Ein Abend voller Nostalgie und Humor

Mit seinem markanten Menjou-Bärtchen und seinem unverwechselbaren Stil entführt Robert Kreis sein Publikum in die faszinierende Welt der »Goldenen Zwanziger«. Der Kabarettist, Entertainer und Pianist bringt die brillante Unterhaltungskunst dieser schillernden Epoche auf die Bühne – voller Witz, Charme und musikalischem Können.

In seinem aktuellen Programm präsentiert der lebensfrohe Niederländer eine Fülle von Juwelen der Weimarer Unterhaltung und zieht dabei gekonnt Parallelen zur heutigen Zeit. Mit meisterhaftem Gespür für Wort und Musik verleiht er jedem Auftritt eine ganz besondere Note und sorgt für unbeschwerter, humorvolle Stunden.

Als virtuoser Alleinunterhalter begeistert Robert Kreis nicht nur mit seinem sprachlichen Esprit, sondern auch als exzellenter Pianist. Ohne großes Orchester, aber mit umso mehr Charisma, setzt er ein einzigartiges Spektakel in Szene – mal urkomisch, mal bittersüß, aber stets unvergleichlich.

Seine Programme sind eine Hommage an die geniale Unterhaltung vergangener Tage und versprechen beste kabarettistische Unterhaltung: charmant, scharfzüngig und mit einem Augenzwinkern.



Samstag, 17. Januar 2026, 19.30 Uhr | Eintritt frei

Lessingtheater, Großer Saal

## Kelly Thoma & Mayu Shviro Duet

Neue Lyra-Klänge aus Kreta  
Weltmusik-Konzertreihe »Klangkosmos«

Ein einzigartiges Zusammenspiel von Lyra und Cello entfaltet sich in den Kompositionen von Kelly Thoma und Mayu Shviro. Inspiriert von Musiktraditionen aus aller Welt, verbinden sie zeitgenössische modale Musik mit improvisatorischer Freiheit und kreativer Neuinterpretation traditioneller Klänge.

Kelly Thoma, langjährige Schülerin und Ensemblemitglied von Ross Daly, hat sich mit ihrem unverkennbaren Stil und innovativen Ansatz international etabliert. Mayu Shviro, in Jerusalem mit japanischen und irakischen Wurzeln geboren, begann ihre musikalische Ausbildung in der klassischen Musik und fand später ihre Leidenschaft in der modalen Musik. Sie studierte osmanische, arabische und aserbaidjanische Musik bei renommierten Meistern und verbindet verschiedenste Einflüsse – von Jazz über modale Traditionen bis hin zu Naturklängen.

In dieser faszinierenden musikalischen Begegnung verschmelzen zwei außergewöhnliche Instrumentalistinnen ihre Einflüsse zu einem harmonischen, zugleich experimentellen Dialog – ein Konzert voller Virtuosität, Tiefe und musikalischer Geschichten.



Großer Sonderverkauf im

# Möbelhof

WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

## Vorschau auf kommende Attraktionen!



Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel: 05341 22230  
Montag bis Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr • Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr • [www.moebelhof-adersheim.de](http://www.moebelhof-adersheim.de)

# KONZERT

September 2025 – Juni 2026

Donnerstag, 29. Januar 2026, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## Die Schlagzeugmafia

**Backstreet Noise**  
Eine getrommelte Gangster-Satire voller Überraschungen

Im abendfüllenden Show-Format »Backstreet Noise« wird das Publikum Zeuge und Komplize zugleich. Obwohl die Mafiosi der »Schlagzeugmafia« stets bemüht sind, die lässige Ganoven-Fassade aufrecht zu erhalten, wird schnell klar, dass im Mafia-betrieb ganz und gar nicht alles glatt läuft. Wie sollte es auch anders sein? Bei fünf Schlagzeugern will schließlich jeder den Takt angeben.

Wer hält am Ende die Fäden in der Hand? Wird die Tarnung als Pizzabäcker auf-fliegen? Wie baut man aus drei Trommeln ein Fluchtauto und was passiert, wenn plötzlich alle Lichter ausgehen?

Mit handwerklichem Können, charmanter Schlagfertigkeit und verblüffendem Ideenreichtum beweisen die virtuosen Drummer, dass sie auch mitreißende Entertainer sind, ausgezeichnet mit dem Förderpreis des Landes Baden-Württemberg 2016 und dem Publikumspreis beim europäischen Wettbewerb Niederstätter surPrize 2018.



Konzert

Samstag, 31. Januar 2026, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## Max Eisingers Tacheles

**Musik aus der Diaspora**  
Eine Hommage an die Musik, die beinahe für immer verschwunden wäre

Max Eisinger spricht Tacheles und widmet sein neues Programm der Musik, die durch die Erfahrung von Flucht, Vertreibung und Unterdrückung entstanden ist. Omnipräsent ist dabei die Violine, die wie kein anderes Instrument die herzerreißenden und gleichzeitig humorvollen Geschichten der Heimatlosen zu erzählen weiß. Mit Stücken von Stephane Grappelli, Schnuckenack Reinhardt, Fritz Kreisler sowie jüdischer Klezmer-Musik aus der europäischen Diaspora präsentiert das Quintett die große stilistische und kulturelle Vielfalt der Violine im 20. Jahrhundert.

Selbst aus einer deutsch-israelischen Familie stammend, ist der Klezmer elementarer Bestandteil von Eisingers musikalischem Werdegang. Über den Klezmer zur Improvisation, von der Improvisation zum Jazz – mit der klassischen Musik als seine stete Begleiterin. In dem Programm »Tacheles« findet Max Eisinger jetzt zu seiner ganz eigenen künstlerischen Identität und lässt die Musik wiederaufleben, die in den dunkelsten Zeiten beinahe für immer aus der deutschen Kulturlandschaft verschwunden wäre.



Samstag, 7. März 2026, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## Haiou Zhang

**»The Piano«**  
Großer Klavierabend mit dem Starpianisten

Ein Klavierabend voller Leidenschaft, Virtuosität und tiefgehender Emotionen: Haiou Zhang entführt das Publikum in eine Welt großer Meisterwerke. Mit beeindruckender Technik und außergewöhnlicher Ausdruckskraft interpretiert der international gefeierte Pianist Werke von Beethoven, Chopin, Liszt und anderen Komponisten. Jeder Ton erzählt eine Geschichte, jeder Akkord entfaltet eine eigene Klangwelt.

Ob kraftvolle Dramatik, filigrane Leichtigkeit oder berührende Melancholie – Haiou Zhangs Spiel begeistert durch seine Intensität und seine mitreißende Musikalität. Konzertbesuchende erleben eine Sternstunde der klassischen Musik, in der brillante Technik und tiefe Empfindsamkeit zu einer einzigartigen Einheit verschmelzen. Ein unvergesslicher Abend voller musikalischer Magie.

Haiou Zhang zählt zu den führenden Pianisten seiner Generation. Geboren in China, arbeitet er mit internationalen namhaften Orchestern, Dirigentinnen und Dirigenten zusammen und ist in Konzerthäusern wie der Elbphilharmonie Hamburg, der Philharmonie Berlin oder dem Gewandhaus Leipzig zu Gast.



# Herzlich willkommen bei Barrique

**Wie wäre es mit einem guten Glas Wein vor oder nach dem Besuch der Vorstellungen in der SPIELZEIT 2025-26 im LESSINGTHEATER?**

Das Grundsortiment aus allen wichtigen Anbaugebieten wird lose importiert und von Barrique abgefüllt. Ergänzt wird das Weinsortiment durch Erzeugerabfüllungen aus aller Welt. Ausgewiesene Weinkenner und Genießer werden ebenso fündig wie alle, die einfach einen guten Tropfen zu schätzen wissen. Das Team um Inhaber Florian Weiß freut sich auf Ihren Besuch.



Barrique bietet auch bei **Kaffee und Tee** eine reichhaltige Auswahl. Ob 100 Prozent Arabica, Wiener Mischung oder kräftiger Espresso – stets aus regionaler Röstung aus der Landeshauptstadt. Feine Schwarztees, chinesischer Sencha, aromatisierter Tee oder Früchteteemischungen. Ein Besuch bei Barrique in Wolfenbüttel lohnt sich – eine hochwertige Auswahl erwartet Sie.



Fotos: H. Seipold

Das Team von Barrique Wolfenbüttel freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gern vor Ihrem Einkauf: Jacqueline Ringat, Inhaber Florian Weiß und Stephanie Heiner (rechts), zum Team gehören außerdem Jennifer Weinert, Claudia Oppermann und Sam Harvey.

## ▼ WOLFENBÜTTELER WHISKYLİKÖR

Das Rezept durfte vom „alten“ Inhaber übernommen werden. Ein Whiskylikör wie er sein sollte – unkompliziert, angenehm süß und mit einer feinen Karamellnote. Butterscotch und Scotch Whisky – genießen Sie ihn nach einem herzhaften Essen oder auch mal „zwischen durch“.



## WOLFENBÜTTELER HASELNUSSLİKÖR

Bei diesem Likör treffen das Know-how von zwei Barrique-Geschäften zusammen. Das Grundrezept aus Gotha durften wir übernehmen und haben die Rezeptur nach unseren Vorstellungen verfeinert. Das Ergebnis ist ein weicher, runder und leicht nougartartiger Haselnusslikör mit dezenten Anklängen von Vanille. Der hält, war er verspricht. ▶



Instagram Barrique  
▲ (Geschäft)  
Facebook Barrique  
◀ (Florian Weiß)

## Die besonderen Empfehlungen



## WOLFENBÜTTELER RUMLIKÖR ▲

Ein Rumlikör wie wir uns ihn nur vorstellen können – Jamaica Rum mit Butterscotch Likör vermählt. Es entstand ein komplexer, aber nicht überfordernder Likör, der angenehme Fruchtnoten (Rosine, Pflaume), aber auch typische Aromen von Rumkugeln und Karamell aufweist.



Inh.  
Florian Weiß

**Ein Tipp: Holen Sie sich jetzt die kostenlose „GOURMETCARD“.** Sie bietet Ihnen verschiedene Vorteile, zum Beispiel 3 % Rabatt bei jedem Einkauf, regelmäßige Informationen, Geburtstagsgeschenk, Einladungen zu verschiedenen Events oder Verkostungen u. v. m.

Lange Herzogstraße 56 · 38300 Wolfenbüttel  
Telefon (0 53 31) 98 49 42 · wolfenbuettel@barrique.de  
Geöffnet: Mo. bis Di. und Do. bis Fr. von 9.30 bis 18.30 Uhr  
Mi. von 9.00 bis 18.30 Uhr · Sa. 9.00 bis 14.30 Uhr

# KONZERT

September 2025 – Juni 2026

Sonntag, 8. März 2026, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## Pe Werner

Vitamin Pe – das Plausch-Konzert  
Internationaler Frauentag 2026

Anlässlich ihres 35-jährigen Platten-Jubiläums präsentiert die Singer-Songwriterin Pe Werner ein Live-Programm der besonderen Art. Mit »Vitamin Pe« bringt die Songpoetin erstmals Musik auf die Bühne, die sie für andere geschrieben hat und verrät, wie es dazu kam, ihre Lieder zur Adoption freizugeben.

Mary Roos, Stefan Gwildis, Barbara Schöneberger, Katja Ebstein, Bernd Stelter und vielen anderen schrieb Pe Werner Kompositionen und Texte auf den Leib und verfasste neue Lyrik zu Welthits von Bert Kaempfert, Sting, Bach, Brahms oder Oleta Adams.

In »Vitamin Pe« interpretiert die Künstlerin nun eine Auswahl dieser Maßanfertigungen, zusammen mit ihren persönlichen Lieblingsliedern und Radiohits, beflügelt von Ausnahmepianist Peter Grabinger in einem Plausch-Konzert.

Wer wissen will, was so alles passiert ist, vor, auf und hinter der Bühne, darf diese musikalische Vitaminspritze nicht verpassen. »Kribbeln im Bauch« ist garantiert, wenn Pe Werner aus dem Nähkästchen plaudert und »Segler aus Papier« fliegen lässt.



Konzert

Freitag, 13. März 2026, 19.30 Uhr | Samstag, 14. März 2026, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## Stimmflut – Das A-cappella-Event

Viva Voce | German Gents | medlz

Viva Voce laden zu einer unvergesslichen Nacht der Stimmen ein. Mit an Bord sind in diesem Jahr das Berliner Quartett German Gents und eine weitere, überraschende A-cappella-Gruppe.

Die A-cappella-Großmeister aus Franken treten seit über 25 Jahren weltweit auf. Mit Humor, Charme und Weltklasse-Gesang begeistern die Voces ihr Publikum immer wieder. Heiko Benjes' warmer Bass, David Lugerts Tenor, Basti Hupfers Humor und Andi Kuch als lebendes Schlagzeug garantieren ein unvergessliches Erlebnis.

Zu Gast ist German Gents. Als Kinder sangen sie zusammen im Chor, heute mit Mitte 20, teilen sie ihre Passion für amerikanische Klassiker der 1950er- und 1960er-Jahre, die »Goldenen Zwanziger« und moderne nationale und internationale Popsongs. Mit ihren Interpretationen wollen sie Deutschland ein Stück kulturellen Feingeist zurückbringen und dabei die Grenzen musikalischer Genres überschreiten. Sie sind so etwas wie die Gentlemen 2.0 und werden als aufgehender Stern am A-cappella-Himmel gefeiert.

Ebenfalls zu Gast sind medlz. Mit Humor, Emotion und Selbstironie begeistern die vier Sängerinnen ihr Publikum. In ihrem aktuellen Programm entführen sie in die bunte Welt der 1990er-Jahre – mit Hits, die zum Tanzen, Mitsingen und Feiern einladen. Ihre Show ist weit mehr als ein Konzert: ein mitreißendes Erlebnis, das den Spirit eines ganzen Jahrzehnts wieder aufleben lässt.

Donnerstag, 19. März 2026, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## Falk lädt ein: Das Liedermaking-Festival in Wolfenbüttel

Ein Abend voller Musik, Geschichten und Überraschungen!

Falk lädt zum dritten Mal zum Liedermaking-Festival nach Wolfenbüttel ein. Neben seinem eigenen Auftritt präsentiert er ausgesuchte Künstlerinnen und Künstler, die ihm besonders am Herzen. Ein unvergesslicher Abend ist garantiert!

Falk, der 2025 den Deutschen Kleinkunstpreis erhielt, ist bekannt für seine scharfsinnigen, nachdenklichen und oft provokanten Lieder. Mit seinen Texten, die aus dem Leben schöpfen, trifft er den Zeitgeist auf einzigartige Weise und bringt sein Publikum zum Lachen und Nachdenken.

Miss Allie, eine talentierte Singer-Songwriterin, begeistert mit einer Mischung aus Pop, Soul und Folk. Ihre kraftvollen, aber sanften Vocals und tiefgründigen Texte schaffen eine emotionale Verbindung zum Publikum. Sie lässt sich nicht auf ein Genre festlegen und bringt ihre musikalische Vielfalt in jedes ihrer Lieder ein.

Liedermacher, Punk-Poet, Kolumnen-Könner – Totte Kühn alias Der flotte Totte mischt Charme mit Chaos. Immer überraschend, nie langweilig.

Feinsinniger Humor trifft virtuose Klavierkunst: William Wahl begeistert mit cleveren Texten, Wortwitz und musikalischer Brillanz.

Das Liedermaking-Festival ist ein Muss für alle, die ehrliche, authentische Musik jenseits des Mainstreams lieben.



## GLEITSICHTBRILLEN MEHR FREUDE AM SEHEN

### DIE BASIS FÜR VOLLENDETEN GLEITSICHT-KOMFORT

#### IHRE ZUSATZOPTIONEN FÜR NOCH MEHR SEHKOMFORT



EXKLUSIV:  
SIIA-  
GLEITSICHT-  
GLÄSER!



#### Transitions®

Eine Brille für jede Gelegenheit.  
Der flexible Sonnenschutz der  
selbsttönende Transitions-  
Technologie macht es möglich.



#### Optimiert für Smartphone-Nutzung

Die Smartphone-Unterstützung wurde  
genau für die kurzen Blickdistanzen zum  
Smartphone konzipiert und entlastet  
spürbar Ihre Augen.



#### Polarisation

Egal, ob im Auto bei nasser Fahrbahn  
oder im Urlaub auf dem Wasser – ein  
Polarisationsfilter reduziert effektiv  
Reflexionen und Blendeffekte.



#### Nachtmodus

Schlechte Sicht bei Nacht ist keine  
Seltenheit. Der Nachtmodus sorgt für  
schärferes, kontrastreicheres Sehen bei  
Dämmerung und Dunkelheit.



#### Ästhetisches Design

Dank hochmoderner Produktions-  
Verfahren sind wir in der Lage, Ihre  
neuen Gleitsichtgläser besonders  
dünn und ästhetisch zu fertigen.



#### Spezial-Veredelungen

Mit den vielfältigen Veredelungs-  
Optionen passen wir Ihr Brillenglas  
noch genauer an Ihre individuellen  
Sehanforderungen an.

Wir sind für Sie da:  
Mo., Do., Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Di. 10.00 - 18.00 Uhr  
Mi. Geschlossen  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr  
Kostenloser Parkplatz hinter dem Haus

# KONZERT

September 2025 – Juni 2026

Samstag, 9. Mai 2026, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## Bidla Buh

»Mehr geht nicht! – Die große Welttournee«

Musikalische Virtuosität trifft auf hanseatischen Humor: Das Hamburger Trio Bidla Buh bringt in seiner aktuellen Show »Mehr geht nicht! – Die große Welttournee« das Publikum mit schrägem Witz und mitreißender Musik-Comedy zum Staunen. In eleganter Abendgarderobe präsentieren die drei Künstler eine aberwitzige Mischung aus Parodie, musikalischer Akrobatik und charmantem Nonsens.

Mit über 30 teils selbstgebauten Instrumenten und verblüffender Leichtigkeit entführen sie in eine Welt, in der Almjodler auf Flamenco treffen und Gartenschläuche zu Blechblasinstrumenten werden. Die Show verspricht eine rasante Reise durch Musikstile und Epochen – gespickt mit feinsinnigem Humor und unvorhersehbaren Wendungen.

Seit fast 25 Jahren begeistert Bidla Buh mit ihrem einzigartigen Mix aus musikalischer Präzision und kabarettistischer Raffinesse. Ausgezeichnet mit renommierten Preisen, wie dem Rheingau Musikpreis, vereinen sie klassische Klänge mit schalkhafter Unterhaltung.

Ein Konzert voller Überraschungen, an dem Stars der Popgeschichte am Miniatur-Klavier Platz nehmen, ein Kaktus zur Funk-Party einlädt und selbst Beethoven zum Schmunzeln gebracht wird.



Konzert

Donnerstag, 21. Mai 2026, 19.30 Uhr | Eintritt frei  
Lessingtheater, Großer Saal

## Tsira Ndong Bibang Mvett Trio

Das musikalische Erbe der Fang  
Weltmusik-Konzertreihe »Klangkosmos«

Das Tsira Ndong Bibang Mvett Trio aus Gabun bringt die faszinierende Welt des Mvett nach Deutschland. Tsira Ndong Bibang, Epensänger und Meister des Mvett, entführt gemeinsam mit Christian Dario Ondo Ndong und Randy Nguema Ndong in eine tief verwurzelte Klang- und Erzähltradition der Fang aus Zentralafrika.

Das Mvett ist zugleich Musikinstrument, Erzählform und spirituelles Weltbild – ein lebendiges Epos, das Weisheit, Geschichte und Mythologie verbindet. Die Musik entsteht aus der symbolischen Dreiteilung des Körpers in Mund-, Brust- und Bauchraum und spiegelt eine einzigartige Vorstellung vom Verhältnis zwischen innerer und äußerer Welt wider.

Kraftvolle Rhythmen, mehrstimmiger Gesang und poetische Erzählkunst verschmelzen zu einem intensiven Konzerterlebnis. Das Trio gilt als Hüter dieser reichen, mündlich überlieferten Kulturtradition.



Freitag, 5. Juni 2026, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## Philharmonia Frankfurt & Simone Kermes

Leitung: Juri Gilbo | 56. Harzburger Musiktage – Internationale Festspiele | Eröffnungskonzert  
Magic of Barock

Ein Abend voller Leidenschaft! Die großen Themen der Menschheitsgeschichte – Liebe, Verlust, Macht und Magie – erklingen in einem eindrucksvollen Konzertformat. Beim Eröffnungskonzert der Harzburger Musiktage wird die Faszination alter Legenden neu interpretiert – ein Spektakel für Ohren und Herz.

Die gefeierte Koloratursopranistin Simone Kermes verleiht den Arien eine besondere Ausdruckskraft und emotionale Intensität, die das Publikum in ihren Bann zieht. Begleitet wird sie an diesem Abend von der Philharmonia Frankfurt unter der Leitung ihres Chefdirigenten Juri Gilbo.

Die Stimmen der Nymphen, Götter und Helden entfalten ihren Zauber – majestätisch und leidenschaftlich komponiert von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Henry Purcell, Leonardo Vinci, Claudio Monteverdi und Riccardo Broschi.

Die weiteren fünf Konzerte der 56. Harzburger Musiktage – Internationale Festspiele sind im stilvollen Ambiente des Rittersaals im Bündheimer Schloss in Bad Harzburg zu erleben.



# Genusspfade

Kombinierter Stadtrundgang

- Leckere Kostproben
- Spannende Anekdoten
- Dauer: 3 Stunden



LESSINGSTADT  
**WOLFEN**  
**BÜTTEL**



## Tickets:

Tourist-Info Wolfenbüttel, Löwenstraße 1  
[www.lessingstadt-wolfenbuettel.de](http://www.lessingstadt-wolfenbuettel.de)

Ticket buchen



# TANZ

September 2025 – Juni 2026

Samstag, 8. November 2025, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## DanceWorks Chicago

Innovation und Exzellenz im zeitgenössischen Tanz

»DanceWorks Chicago« steht für künstlerische Exzellenz, Innovation und die Förderung aufstrebender Tanz-Talente. Die 2007 von Andreas Böttcher und Julie Nakagawa gegründete Compagnie hat sich als dynamische Plattform für junge Tänzerinnen und Tänzer etabliert und bietet ihnen die Möglichkeit, sich in einem professionellen Umfeld weiterzuentwickeln.

Mit einem Repertoire, das sowohl Werke renommierter Choreografen als auch neue, wegweisende Kreationen umfasst, verbindet »DanceWorks Chicago« technische Präzision mit emotionaler Ausdruckskraft. Die Compagnie zeichnet sich durch eine enge Zusammenarbeit mit aufstrebenden Künstlerinnen und Künstlern aus und setzt sich aktiv für die Förderung zeitgenössischer Tanzkunst ein.

Durch nationale und internationale Auftritte, Bildungsprogramme und Community-Projekte engagiert sich »DanceWorks Chicago« für die Verbreitung der Tanzkunst und den Austausch mit einem vielfältigen Publikum. Die Compagnie bleibt ihrem Leitsatz treu: Talent entdecken, Potenziale fördern und die Zukunft des Tanzes aktiv mitgestalten.



Tanz

Freitag, 23. Januar 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Cracks

Urban Arts Ensemble Ruhr

Deutschlands erstes landesgefördertes Tanzensemble aus der Hip-Hop-Kultur

Wie für viele andere wurde auch für Choreograf Rauf Yasit Hip-Hop zum Ort, an dem er sich aus der Tristesse seines Alltags befreien und weit weg träumen konnte: Graffiti und Tags an den Häuserwänden erschienen ihm wie Risse (Cracks), hinter denen sich völlig unbekannte Welten auftaten.

Für »Cracks« kehrt Yasit, der mittlerweile als gefragter Hip-Hop-Choreograf in Los Angeles lebt und arbeitet, in das Land zurück, in dem für ihn alles begann. Gemeinsam mit dem ersten, vom Land Nordrhein-Westfalen geförderten Profiensemble, dem Urban Arts Ensemble Ruhr, begibt er sich auf Spurensuche.

Inspiriert von persönlichen Erfahrungen, wie Flucht, Migration und Sich-ausgeschlossen-fühlen, präsentieren die Tänzerinnen und Tänzer eine mitreißende Choreografie. Für das Sounddesign hat Kilian Unger ikonische Hip-Hop-Tracks gesampelt und neu arrangiert.

Entstanden ist ein energiegeladenes Zusammenspiel aus Tanz, Bühnenbild und Sounddesign, das urbane Kunst als Ausdruck von Vergangenheit und Gegenwart neu erlebbar macht.



Donnerstag, 16. April 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Glitz

Power of Pop

Rauschende Konzert-Performance der Sebastian Weber Dance Company mit exzellenter Live-Musik

»Glitz« feiert die Kraft der populären Musik, die Power des Dancefloor. Das Stück beginnt mit der Anspannung vor dem Konzert, der Unruhe vor dem Sturm. Dann explodiert die Spannung in einen Rausch: Musik fährt in Bauch und Beine. Scheinwerfer gleißen, Bässe wummern, Tänzerinnen und Tänzer entfesseln einen assoziativen Plot der Popkultur, bei dem man eigentlich nicht sitzen, sondern stehen, tanzen, mittendrin sein will.

Das Stück, es feiert die Kultur der Nacht, den Rausch der Utopie. Es ist eine leidenschaftliche, trotzig, witzige, poetische Hommage an die transformative Kraft des Pop.

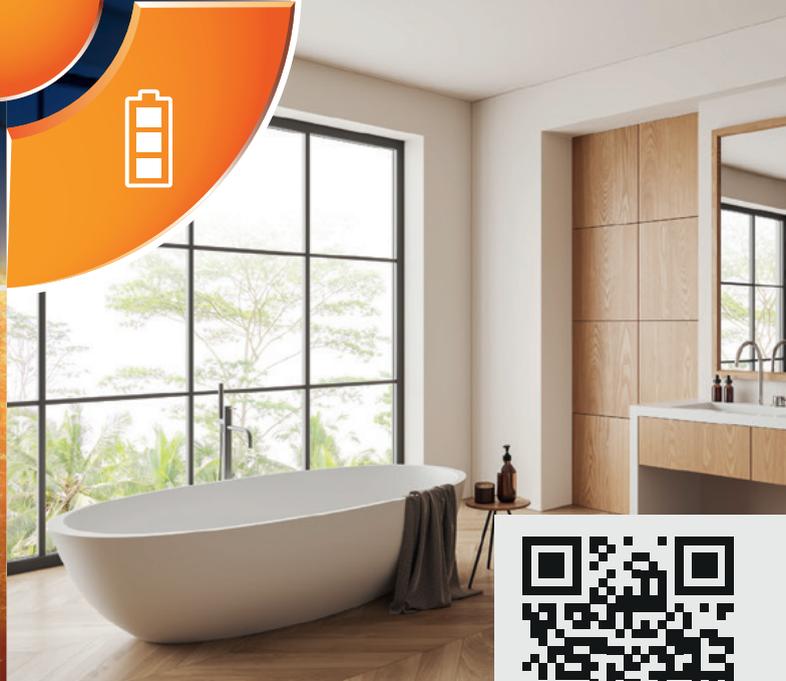
Die Sebastian Weber Dance Company, bekannt für ihren energiegeladenen, bildstarken Steptanz, kommt mit großer Band auf die Bühne. In kreativen Dramaturgien entwickelt das international besetzte Ensemble überraschende Stücke zu zeitgenössischen Themen. »Glitz« entstand als Band-Projekt in großer Besetzung mit Rhythmusgruppe, zwei Bläsern und sieben Tänzerinnen und Tänzern.





OPPERMANN

# WIR BRINGEN ENERGIE INS SPIEL!



Oppermann GmbH & Co. KG  
Im Gewerbegebiet 6  
38315 Schladen  
Tel. 05335 92950  
[www.jjo.de](http://www.jjo.de) | [info@jjo.de](mailto:info@jjo.de)

# WORTREICH

September 2025 – Juni 2026

Samstag, 11. Oktober 2025, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## GTD Comedy Slam

Deutschlands größter Comedy-Wettbewerb

Schlagfertig, gnadenlos und urkomisch – der »GTD Comedy Slam« bringt die heißesten Newcomerinnen und Newcomer der Comedy-Szene auf die Bühne. Mindestens fünf Künstlerinnen und Künstler treten in einem rasanten Wettkampf gegeneinander an, haben jeweils zehn Minuten Zeit, um das Publikum mit ihren eigenen Gags zu begeistern. Die Regeln? Kein Ablesen, nur eigene Jokes und absolut witzig sein! Wer sich nicht daran hält, wird disqualifiziert.

Moderator und »Gaglord« Andy Sauerwein führt durch den Abend, doch das letzte Wort hat das Publikum: Wer liefert die besten Lacher und darf sich den skurrilen Siegespokal sichern?

Der »GTD Comedy Slam« findet bundesweit in 15 Städten statt – jetzt auch in Wolfenbüttel! Wer mitmachen will, schreibt eine E-Mail. Wer zuschauen will, kauft Karten – und kann dann vielleicht noch spontan auf die Bühne und mitmachen. Weitere Informationen zum Ablauf und zum Slam-System gibt es unter [www.gtdcomedyslam.de](http://www.gtdcomedyslam.de).



WortReich

Mittwoch, 12. Februar 2025, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## Andreas Rebers

rein geschäftlich | Neues vom Moral-Weltmeister

Was ist das Leben? Zufall? Witz, oder eben doch nur ein Geschäft? Um diese Frage geht es in Rebers aktuellem Programm.

Für ihn ist die Bühne das Schlachtfeld im Kampf gegen den Überwachungskapitalismus, die digitale Diktatur und eine scheinbar unaufhaltsam um sich greifende Verblödung des Online-Pöbels.

Rebers arbeitet analog und lässt sich am ehesten mit einer losgerissenen Kanone vergleichen. Immer geladen und niemand weiß, wen es trifft. Dabei achtet er stets darauf, dass uns die Heiterkeit nicht vollständig abhandenkommt. Es steht nicht gut um den »Humorstandort« Deutschland. Alles geht irgendwie viral und schon riecht es immer öfter nach diesen alten deutschen Tugenden, von denen man glaubte, dass wir sie längst hinter uns gelassen haben. Aber wie denn auch? Die Deutschen von heute sind doch nicht besser als die Deutschen von damals. Damals war halt eine andere Zeit und so stellt sich die Frage:

»Was ist das Gegenteil von Zukunft? Herkunft!«

Klingt nach schwierig, ist aber ganz leicht. Und so haut er auf die Pauke, in die Tasten oder um sich und manchmal denkt er auch schon mal daran abzuhaufen. Diesmal geht es aber nur ums Geschäft.



Freitag, 14. November 2025, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## Klartext – Wolfenbüttel reimt sich

Der Poetry-Slam im Lessingtheater

Eine Bühne, vier Poetinnen und Poeten, zwei Vortragsrunden und ein Ziel: Die Herzen der Zuschauenden für sich und seinen Text zu begeistern. Das Publikum wählt mittels Stimmkarten und frenetischem Applaus den Wolfenbütteler-Slam-Champion.

Dem Textvortrag sind dabei keinerlei Grenzen gesetzt. Von Stand-up-Reimen bis zur literarischen Comedy, von Lyrik bis Rap und Performance-Prosa bis hin zur klassischen Kurzgeschichte ist alles erlaubt, was dem Auftritt Schliff, Tempo und literarische Trefferquoten verspricht. So rasant kann Literatur sein!

Welche Poetinnen und Poeten den Abend bestreiten werden, entscheidet sich kurzfristig. Aktuelle Informationen unter [www.lessingtheater.de](http://www.lessingtheater.de).

Moderiert wird der Abend von Henning Chadde, Initiator des hannoverschen Poetry-Slams »Macht Worte!« und Slam-Poet Bernard Hoffmeister.



**Wir danken allen,  
die uns mit ihren  
Geld- und  
Zeitspenden  
unterstützen.**



## **Jede Spende zählt – auch Ihre Zeitspende.**

Wir freuen uns über ehrenamtliche Verstärkung:

- in der Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen – in ihrem Zuhause oder im Hospiz
- in der Begleitung von trauernden Menschen
- in der Hauswirtschaft des Hospizes
- in der Verwaltung



Spendenkonto  
DE16 2505 0000 0151 8233 33



Spendenkonto  
DE57 2505 0000 0202 0984 71

### **Sie haben Fragen?**

Wir sind für Sie da.

**Telefon (0 53 31) 710 67-0**

[info@hospizzentrum-wf.de](mailto:info@hospizzentrum-wf.de)

Am Gute 2 | 38300 Wolfenbüttel

Für mehr Informationen besuchen  
Sie unsere Website:  
[www.hospizzentrum-wf.de](http://www.hospizzentrum-wf.de)



**Samstag, 14. Februar 2026, 19.30 Uhr**  
Lessingtheater, Großer Saal

## Doppelte Spaßbürgerschaft

**Kabarett mit Fatih Çevikkollu, Lara Ermer, Tan Çağlar und Freddy Ekué**

Vier Perspektiven, ein Ziel: ein Abend voller Lachen mit Haltung. »Doppelte Spaßbürgerschaft« bringt Kabarett auf die Bühne, das klug, witzig und pointiert Gesellschaft hinterfragt. Gastgeber Fatih Çevikkollu jongliert gekonnt mit deutsch-türkischen Vorurteilen und lädt zum interkulturellen Schlagabtausch.

Mit dabei ist Lara Ermer, ausgezeichnet mit dem Deutschen Kabarett-Förderpreis 2024. Sie entlarvt Tabus mit feinem Humor, fundiertem Wissen und blitzschnellem Verstand. Ihre Beobachtungen sind klug, relevant und herrlich scharfzüngig.

Tan Çağlar, Schauspieler, Comedian und Rollstuhlfahrer, überzeugt mit Charme, Tiefgang und Selbstironie. Ob auf der Bühne oder im TV – Tan verbindet Welten und begeistert mit Witz und Wärme. Wenn er sich selbst als »Schweizer Taschenmesser der Randgruppen« bezeichnet, trifft das den Nagel auf den Kopf.

Freddy Ekué, jung und frech, bringt frischen Wind: Zwischen Sushi, Alpakas und Identitätsfragen zeigt er, wie absurd und schön Vielfalt sein kann. »Doppelte Spaßbürgerschaft« – ein Abend, der nicht spaltet, sondern vereint.



**Donnerstag, 12. März 2026, 19.30 Uhr**  
Lessingtheater, Großer Saal

## Johann von Bülow

liest »Loriot – Der ganz offene Brief«

In den Jahren 1957 bis 1961 erschien in der Illustrierten QUICK die Kolumne »Der ganz offene Brief«. Der Verfasser, ein gewisser Loriot, zeichnet in seinen Briefen ein Sittengemälde der jungen Bundesrepublik und macht den ersten Schritt vom Illustrator zum Autor. Loriots knappe, immer pointierte Ansagen als Fernsehmoderator sind hier bereits angelegt. Ebenso die Sketche, mit denen er ein Jahrzehnt später ein Massenpublikum faszinieren sollte. Abrundende Zeichnungen dürfen natürlich auch nicht fehlen.

»Loriot ist der Größte. Wenn nicht der Einzige.« (Die Zeit)

Johann von Bülow, bekannt aus Filmen wie *Das Adlon*, *Der Minister* und *Die Spiegel-Affäre* trägt Loriots jüngst wiederentdeckte und als Buch veröffentlichte Briefe erstmals auf einer Bühne vor. Geboren 1972 in München, zählt er zu den gefragtesten Schauspielern in Deutschland. Nach einem Studium an der Otto-Falckenberg-Schule spielte er an wichtigen Theatern wie dem Schauspielhaus Bochum und wirkte in über 120 Film- und Fernsehproduktionen mit.



**Freitag, 24. April 2026, 19.30 Uhr**  
Lessingtheater, Studiobühne

## StandUp Deluxe: Lara Ermer

**60 Minuten pure Unterhaltung**

Die Autorin, Moderatorin und Comedienne Lara Ermer schreibt, seit sie denken kann. Schon als Jugendliche wagte sie sich aus ihrer ruhigen Ecke mit dem Blümchennotizbuch heraus und eroberte sich einen Platz auf der Bühne. Mit der Zeit rückte bei ihren Auftritten der Humor immer mehr in den Vordergrund. Ermer gelingt es humorvoll über vermeintliche Tabus zu sprechen und auch komplexe Themen pointiert zugänglich zu machen. Gesellschaftliche Bezüge in ihrer Kunst stützt sie stets auf ihre unbändige Neugierde und handfeste Fakten.

Zur Inspiration liest sie oft stapelweise Studien – und dann macht sie Unterhaltung daraus, damit sich ihr Publikum nicht selbst durch die trockenen Wüsten der Wissenschaft kämpfen muss. Daraus schärft sich eine stets hellwache, relevante und pointierte Perspektive.

Lara Ermer ist regelmäßig in TV- und Hörfunk sowie Podcasts und weiteren Online-Formaten zu erleben. Für ihre Arbeit wurde sie unter anderem mit dem deutschen Kabarett-Förderpreis 2024 ausgezeichnet.

»StandUp Deluxe« ist ein Format auf der Studiobühne des Lessingtheaters. Ein intimer Rahmen mit maximal 100 Zuschauerinnen und Zuschauern sowie 60 Minuten purem Stand-up.



# Herzlich willkommen beim



## FLEWO GmbH

Am Rehmanager 7      Tel. 05331 902240  
38304 Wolfenbüttel    info@flewo.de

Ob Podiumsdiskussion, Schulung oder Firmenversammlung, Party oder Livemusik. Wir haben für Ihre Veranstaltung die richtige Ausstattung und gehen mit den Experten in unserem Team speziell auf Ihre Wünsche und Vorstellungen ein.

### Wir bieten

- Bühnen für In- und Outdoor
- Ton-, Licht- und Videotechnik
- Bühnenbeleuchtung
- Tribünen
- Architekturbeleuchtungen

Ihr Ansprechpartner  
rund um Events!

## LICHT • TON



### Lichttechnik

Wir sorgen mit einem ganz individuellen Lichtkonzept für die richtige Atmosphäre in jeder Situation. Von Effektbeleuchtung, Ambientbeleuchtung, Farbwechsler und Goboprojektoren über Traversensysteme bis hin zur Architekturbeleuchtung.

### Tontechnik

Wir lieben guten Sound, ob laut oder leise, Sprache oder Musik. Es gibt für jeden Raum die passende Soundanlage und wir bringen sie mit.

### Wir betreuen

... Veranstaltungen aller Art wie z. B. Stadtfeste, Firmen- und Privatfeiern sowie Podiumsdiskussionen.

[www.flewo.de](http://www.flewo.de)



## BILD



### Bildtechnik

Präsentationen, Filme, Streaming. Mit unseren Kameras, Leinwänden und Monitoren in verschiedenen Größen können wir auf Ihre besonderen Wünsche eingehen.

### Bühnentechnik

Neben 7 verschiedenen Outdoor-Bühnen von klein bis groß, bieten wir ihnen auch für Indoor individuelle und professionelle Konstruktionen unterschiedlichster Formen an.



## BÜHNEN



## DEKO



### Dekorationstechnik

Durch die optimale Nutzung des zur Verfügung stehenden Raumes und einer gelungenen Gestaltung hebt sich Ihr Event von der Masse ab und wird zu einem einmaligen Blickfang.

Samstag, 25. April 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Studiobühne

## Andreas Langsch

Der Liebesalgorithmus  
Klavierkabarett 2.0

Andreas Langsch ist das, was man einen Senkrechtstarter nennt. Der studierte Musicalsänger hat beim Bielefelder Kabarettpreis (2023), der St. Ingberter Pfanne (2023), den Reinheimer Satirewochen (2024) und der Tuttlinger Krähe (2025) jeweils Jury- und Publikumspreis gewonnen. Musikalisch versteht er sich als Singer-Songwriter am Klavier. Gesegnet mit einer warmen Baritonstimme, schöpft er aus seiner reichhaltigen Musical-Erfahrung und verbindet diese mit Einflüssen aus Chanson, Pop und klassischer Klaviermusik. Sein Stil: musikalische Virtuosität, gepaart mit intelligenten Texten, außergewöhnlicher Bühnenpräsenz und pointiertem Humor.

In seinem ersten Soloprogramm »Der Liebesalgorithmus« kreiert Andreas Langsch ein Bild über seine Generation und versucht zu vermitteln: zwischen Alt und Jung. Zwischen internetsüchtig und naturfanatisch. Zwischen Liebe und Liebesalgorithmus.

Die Welt rast und Andreas versucht mitzukommen. Doch die Perfektion im Internet, die perfekte Partnerschaft und die hochgezüchteten Selbstoptimierer treiben ihn in den Wahnsinn. Also macht er sich auf die Suche nach einer Lösung.



Samstag, 13. September 2025, 15 bis 21 Uhr

Lessingtheater

## Theaterfest

Staunen, Lachen, Mitmachen!  
Gemeinsam den Start der neuen Spielzeit feiern

Wenn die Sommertage langsam kürzer werden, ist klar: Eine neue, aufregende Spielzeit steht vor der Tür – und wie jedes Jahr wird dieser Start gebührend gefeiert.

Mit dabei ist »Arthur«, der mit »spektakulärem Blödsinn und haarsträubender Effekthascherei« für zahlreiche Lacher sorgt. Auf der Bühne verknotet Wortakrobat Markus Jeroch nicht nur die Zunge, sondern auch den Körper, und der Märchenfänger zeigt, wie »Das tapfere Schneiderlein« als Superheld ein ganzes Publikum in den Bann zieht. Für musikalische Hochstimmung sorgen die »Couchies« mit swingender Gute-Laune-Musik.

Und das ist noch längst nicht alles: Mitmachaktionen, weitere musikalische und artistische Highlights sowie die beliebte »Silent Disco« bereichern das Festprogramm. Ein Besuch lohnt sich!

Zudem gibt es Gelegenheit für Beratung und persönliche Gespräche. Ein Filmtrailer gibt Einblicke in ausgewählte Inszenierungen der kommenden Spielzeit – ergänzt durch Insidertipps und exklusive Rabattaktionen.

Die genauen Zeiten finden Sie auf Seite 62.



Donnerstag, 25. September 2025, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Der große Gatsby

Eine musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen  
Zum 100. Jubiläum des Jahrhundert-Romans von F. Scott Fitzgerald

Long Island im Jahr 1922: Auf dem prächtigen Anwesen des jungen Millionärs Jay Gatsby amüsiert sich allabendlich die New Yorker High Society. Doch der geheimnisumwitterte Gastgeber selbst hat kein Interesse an diesen rauschenden Festen. Hinter seiner schillernden Fassade verbirgt er die tiefe Sehnsucht nach der einen Frau, die für ihn unerreichbar ist. Eine Sehnsucht, die zur Besessenheit wird.

In einer Mischung aus Live-Zeichnung, Lesung und Musik entführen der Illustrator Robert Nippoldt und sein Ensemble – stilecht und glamourös gekleidet – in die legendäre Liebesgeschichte. Während Schauspieler Ari Nadkarni ausdrucksvoll und kurzweilig ausgewählte Passagen aus dem Roman vorträgt, entstehen live durch Nippoldts Hand aus Linien, Pinselflächen, Punkten ganz allmählich Szenen und Gesichter – sichtbar gemacht durch Kamera und Großprojektion. Sängerin Lotta Stein und Pianist Philip Ritter spielen die Songs der »Goldenen Zwanziger« und machen die Zeitreise perfekt: Jazz, Charleston-Schritte, goldener Glitzer.

Robert Nippoldt, Zeichner, Buchkünstler und Entertainer mit einem Faible für die Zwanzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts. In seinen vielfach ausgezeichneten Werken erweckt er Szenen der Jazzmusik und pulsierender Metropolen wie Berlin oder New York zum Leben.



# Autohaus Hornburg, einfach besser.

## Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen Reparaturen und Wartung aller Fabrikate



Hochvolt Fahrzeug-  
technologie

### UNSERE ERFAHRUNG FÜR IHR AUTO

Top in Service  
und Reparatur



Komplexe  
Motorentechnik



Abgasanlagen und  
-systeme



Bremsen-  
Instandsetzung



Inspektionen nach  
Herstellervorgabe



Achsvermessung  
(Lasertechnik)



Smart Repair (Lack-  
und Beulendoktor)



Unfall-  
Instandsetzung

Wir versuchen, Ihnen immer den schnellstmöglichen Termin zu ermöglichen.



Im Westerhai 1 • 38315 Hornburg  
Telefon: (05334) 23 23  
E-Mail: [info@autohaus-hornburg.de](mailto:info@autohaus-hornburg.de)

Verkauf  
Montag bis Freitag 7.45 bis 17.00 Uhr  
Werkstatt  
Montag bis Donnerstag 7.45 bis 16.30 Uhr  
Freitag 7.45 bis 15.30 Uhr

[www.autohaus-hornburg.de](http://www.autohaus-hornburg.de)

# ZUGABE

September 2025 – Juni 2026

Donnerstag, 11. Dezember 2025, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## Steam

Musikalisch-poetische Akrobatik-Show aus Italien  
Eine traumhafte Reise der Compagnie »Sonic«

Eine Gruppe trifft sich an einer »Aerostation«, dem Startpunkt ihrer Reise mit dem innovativsten und modernsten Luftschiff aller Zeiten. Ein Zwischenfall verhindert die Abreise und die Wartezeit ist angefüllt mit allerlei seltsamen Begegnungen und Abenteuern, die die Akrobatinnen und Akrobaten mit ihren Choreografien zum Leben erwecken. Jede einzelne Nummer erzählt ein Stück der Geschichte, wobei nur der Tanz in den Lüften die unterschiedlichsten Persönlichkeiten charakterisiert und ihre Beziehungen, Freundschaften und Liebesgeschichten sichtbar werden lässt.

Locker an Elemente der Steampunk-Strömung anknüpfend, verschränkt »Sonic« athletische und visuelle Herausforderungen mit Luftakrobatik und Spezialeffekten. »Steampunk« steht für das nostalgische Ambiente der Show, benannt nach einem Kunstgenre, das moderne und futuristische Szenarien mit technischen Visualisierungen im Stil des viktorianischen Zeitalters verschmilzt, wodurch ein bezaubernder Retro-Look der Technik entsteht.

Seit 2001 verwandelt die von Alessandro Pietrolini gegründete italienische Zirkustruppe »Sonic« Träume und Leidenschaften in spektakuläre Shows.



Zugabe

Freitag, 9. Januar 2026, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## Vintage Wonderland

Die glamouröse Winter-Revue mit Burlesque Acts, Akrobatik und Live-Musik!

Ein funkelndes Spektakel voller Burlesque, Akrobatik und Live-Musik entführt in die zauberhafte Welt des »Vintage Wonderland«. Eine extravagante Conférencieuse trifft auf eine charismatische Jazz-Sängerin – und eine zufällige Doppelbuchung sorgt für ein humorvolles Wettspiel um das perfekte Winter-Feeling.

Durch den Abend führt die schillernde Dragqueen Gisela Kloppe, die sich in einer unterhaltsamen Rivalität mit der talentierten Anna Margolina und ihrer mitreißenden Jazz-Band wiederfindet. Rasante, amüsante und sinnliche Darbietungen sorgen für unvergessliche Momente.

Erlasene Künstlerinnen und Künstler präsentieren schillernde Performances in atemberaubenden Kostümen: Xarah von den Vielenregen verzaubert als majestätische Schneekönigin, Anja Pavlova bringt als funkelnde Winterschönheit das Publikum zum Staunen und Majestic Luxor begeistert als geheimnisvolles Fabelwesen.

Glanzvolle Bühnenmomente, hinreißende Live-Musik und spektakuläre Akrobatik erschaffen eine Winterwelt voller Überraschungen. Ein Abend, der die dunklen Tage erhellt, die Herzen erwärmt und die Sinne betört.



Mittwoch, 21. Januar 2026, 19.30 Uhr  
Lessingtheater, Großer Saal

## hidden shakespeare

Improvisationstheater aus Hamburg

Jede Show eine Premiere! Das Ensemble von *hidden shakespeare* hat die Kunst der Improvisation zu einer einzigartigen Theaterform erhoben. Seit 1993 begeistern die sechs Künstlerinnen und Künstler mit unbändiger Spielfreude und grenzenloser Kreativität.

Das Prinzip: Das Publikum liefert Stichworte, die ohne Skript, aber mit unerschöpflichen Ideen umgesetzt werden – spontan, schlagfertig und schonungslos live. Entstehen können dabei Krimis, Dramen, Soap Operas, Kurzfilmszenen, Songs, Gedichte, Märchen oder sogar Performance Art. Jede Vorstellung ist einzigartig, jeder Moment unwiederbringlich.

Begleitet wird das Ensemble von einer Musikerin oder einem Musiker, die bzw. der die Szenen ebenfalls aus dem Stegreif atmosphärisch verdichtet. So machen sirrende Klänge den Psychothriller noch spannender und mitreißende Melodien das Musical reif für den Broadway.

Mit Können, Spielfreude und Witz beweist *hidden shakespeare*, warum Improvisationstheater so aufregend ist. Kein Abend gleicht dem anderen – und genau das macht diese Show zu einem unvergesslichen Erlebnis.



B E S T A T T U N G E N  
**NITSCH & GRIMMIG**



*Wo Abschied  
zum Aufbruch werden kann*

Nitsch & Grimmig Bestattungen GmbH  
Sophienstraße 1  
38304 Wolfenbüttel

Telefon (05331) 43381 (05331) 41581  
Telefax (05331) 42481

[info@nitschundgrimmig-bestattungen.de](mailto:info@nitschundgrimmig-bestattungen.de)  
[www.nitschundgrimmig-bestattungen.de](http://www.nitschundgrimmig-bestattungen.de)

# ZUGABE/KINDERTHEATER

September 2025 – Juni 2026

Freitag, 27. Februar 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Duo Mimikry

Tasty Biscuits

Comedy ohne Worte

Comedy ohne Worte – und doch voller Geschichten. Das Duo Mimikry serviert mit »Tasty Biscuits« eine Keksdose voller geschmacklicher Überraschungen. Satire trifft auf schwarzen Humor, Rhythmus auf Innovation und feinsinnige Gesellschaftskritik mischt sich mit einer Prise Absurdität.

Jede Szene steht für sich und entfaltet ihre ganz eigene Dynamik: die Zauberer-Assistentin, die sich aus ihrem Schattendasein befreit, Superman, der sich beim Zahnarzt einer ganz neuen Herausforderung stellen muss, ein postmodernes Puppenspiel voller unerwarteter Wendungen oder ein entlarvender Blick hinter die Kulissen der Unterhaltungsbranche.

Wenn es um Visual Comedy geht, kommt man an diesen beiden Herren nicht vorbei. Elias Elastisch aus Deutschland und Nicolas Rocher aus Frankreich, zwei Großmeister ihres Fachs. Mit ihrem einzigartigen Stil erschaffen sie ein wortloses, dabei temporeiches, überraschendes und visuell beeindruckendes Programm, das die Grenzen der klassischen Comedy sprengt und zum Nachdenken anregt.



Zugabe

Samstag, 13. Juni 2026, 19.30 Uhr | Donnerstag, 25. Juni 2026, 18 Uhr

Freitag, 26. Juni 2026, 18 Uhr | Samstag, 27. Juni 2026, 18 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal | Studiobühne

## Szene 13

Das Spielklub-Festival  
Tanz | Schauspiel

Im Juni 2026 ist wieder Szene-Zeit! Vier Theaterspielklubs präsentieren ihre aktuellen Produktionen. In dieser Spielzeit widmen die über 50 theaterbegeisterten Darstellerinnen und Darsteller aus Stadt und Landkreis Wolfenbüttel ihre Arbeiten dem Thema »Vielfalt«. Und das steht jetzt schon fest: Es werden Darstellende gemeinsam auf der Bühne stehen, die tanzen, selbstverfasste Texte sprechen, vermutlich sogar singen. Begleitet werden sie in ihrer Arbeit von Theaterprofis aus den Bereichen Schauspiel, Choreografie, Bühnen- und Kostümbild sowie der Technik.

Man darf also gespannt sein auf ein überraschendes, vielfältiges Portfolio an frischen Inszenierungen, die ihr Publikum unterhalten, amüsieren, zum Staunen bringen, nachdenklich machen und ganz sicher bewegen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem gesondert erscheinenden Programmheft. Erhältlich ab Mai 2026 in der Theaterkasse am Stadtmarkt 7A oder unter [www.lessingtheater.de](http://www.lessingtheater.de)



Montag, 17. November 2025, 9 und 11 Uhr | Dienstag, 18. November 2025, 9, 11 und 16 Uhr

Mittwoch, 19. November 2025, 9 und 11 Uhr | Donnerstag, 20. November 2025, 9 und 11 Uhr

Freitag, 21. November 2025, 9 und 16 Uhr | Samstag, 22. November 2025, 16 Uhr

Lessingtheater, Studiobühne

## Dornröschen

Turbulentes Märchen frei nach den Brüdern Grimm  
Ab 4 Jahren

Eine Frau kommt auf ihren Dachboden, um etwas zu suchen, da fällt ihr das alte Märchenbuch in die Hände und zieht sie mitten hinein in die Geschichte des Dornröschens: Da haben es der König und die Königin endlich geschafft, ihr Traum wird wahr, sie bekommen ein Kind. Alles ist gut, wäre da nicht die Sache mit der verpatzten Einladung. Und mit »Holla« der Waldfee ist wirklich nicht zu spaßen. Die Prinzessin wird verwunschen. Der König versucht, seine Tochter zu schützen, wo er nur kann. Sie wiederum versucht, eigene Erfahrungen zu machen – das kann ja was werden.

Und wie das im Märchen so ist, kommt am Ende der Prinz. Nur hat dieser hier ganz eigene Probleme. Er ist zu schüchtern, um sie zu küssen. Er muss sich was einfallen lassen!

Das Märchen »Dornröschen« wurde erstmals von Charles Perrault 1697 unter dem Titel »La Belle au bois dormant« veröffentlicht. Später nahmen die Brüder Grimm das Märchen in ihre Kinder- und Hausmärchen (1812) auf und gaben ihm die bekannte Fassung.



Kindertheater

Langjähriger Unterstützer  
von „bluenote e. V.“

präsentiert die kommenden Veranstaltungen bis zum Jahreswechsel

**IMWAB**  
GmbH

INDUSTRIEBEDARF  
Maschinen + Werkzeuge

www.imwab.de

**bluenote e.V.**  
Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Musikkultur in Wolfenbüttel

## bluenote im Herbst 2025

Als bluenote am 11. Januar 2001 gegründet wurde, hätte wohl kaum jemand geglaubt, dass dieser kleine Verein (damals 11 Gründungsmitglieder), noch heute existiert. Vereinsgründer Horst Krups (1956 – 2022) führte den Verein erfolgreich durch die Jahre.

Das es bluenote auch heute noch gibt, verdanken wir in erster Linie unseren Sponsoren, der Stadt Wolfenbüttel und dem Wolfenbütteler Schaufenster.

Aus den ehemals 11 Mitgliedern sind inzwischen über 100 geworden, die sich in der „bluenote“-Familie wohlfühlen ...

„Tammie Norrie“ bringt jede Menge keltisches Folk-Feeling mit. Ihr Repertoire umfasst nicht nur Songs, klassische Tunes und melodische Balladen, sondern auch eigene Texte und rockige Instrumentalstücke, die in die Beine gehen. Dabei baut die Band auf ein von Frank Deckert virtuos gespieltes Schlagzeug und seine unverwechselbare Stimme. Die irische Tin Whistle wird meistens von den klaren Tönen der Holzflöten übernommen, die Martina Brückner in jeder Größe spielt. Katharina Bramkamp singt, schreibt und spielt Gitarre, Bass und Flöten. Neu dabei ist Christian Bahlke mit seinem gefühlvollen Gitarrenspiel. Gemeinsam bieten die vier ein sprühendes Folk-Erlebnis.



**TAMMIE NORRIE**  
Samstag,  
13. Sept., 20 Uhr  
Kommission WF



**CHANGE PARTNERS**  
Samstag,  
18. Oktober, 20 Uhr  
Kommission WF

Change Partners ist die wohl bekannteste Crosby, Stills, Nash & Young-Coverband der Region. Und es wird ein ganz besonderes Konzert: 80 Jahre David Crosby/80 Jahre Neil Young/30 Jahre Change Partners.

Die Acoustic-Rockband aus Braunschweig, die sich mit ihrem unvergleichlichen Satzgesang und der Harmonie druckvoller Akustikgitarren der Hochachtung der Folkrock-Legenden David Crosby und Graham Nash versichert hat, bietet während einer Show die faszinierende Einheit von sehr verschiedenen Musikern. Ganz im Stil der Urväter des Acoustic-Rock, „Crosby, Stills, Nash & Young“, lässt CP die Klassiker der Rockgeschichte

in neuem akustischen Glanz erstrahlen. René Seidenkranz und Uwe Johannes konnten insbesondere mit ihren vokalen Fähigkeiten so sehr überzeugen, dass sie 2003 den begehrten „Sennheiser Music Award“ verliehen bekamen und sich mit ihren energiegeladenen Konzerten den Ruf der „besten Coverband Norddeutschlands“ erspielen konnten. Seit 2022 sind Torsten Golomb und Daniel Fernholz Bestandteile der Band. Mit ihren gitarristischen und gesanglichen Fähigkeiten wird jedes Konzert mit unverwechselbarem drei- und vierstimmigen Gesang zu einem ganz besonderen Ereignis.

In diesem Jahr gibt es das zweitägige Festival bereits zum 21. Mal.

Und in jedem Jahr ist es anders – aber immer wieder unvergesslich. Auch in diesem Jahr haben sich wieder hochrangige Musiker aus aller Welt angekündigt:

Steve Baker, Robert Carl Blank, Christoph Schellhorn, Yogi Jockusch, Dale King, Gerd Vogel und Mathew James White. Im 20 Minuten Takt wechselt das Programm auf der Bühne, das dann an beiden Abenden mit einer Session bis in die frühen Morgenstunden weitergeht. Seit Jahren ist dieses Konzert sehr schnell ausverkauft. Schnell sein lohnt sich!



Fotos (4): Veranstalter

**CONCERT FOR CHRIS JONES**  
Freitag, 14. Nov.  
Samstag, 15. Nov.,  
jeweils ab 19 Uhr  
Kommission WF



Die Karten für alle Konzerte bis zum Jahresende sind bei allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Infos gibt es unter [bluenote-wf@web.de](mailto:bluenote-wf@web.de) bzw. 05331/9945170 (AB).

Seit Jahren Kult – seit Jahren ausverkauft. Wie könnte man sich besser auf das Weihnachtsfest einstimmen, als mit den Keltics, den 38th District Pipes & Drums und Rince Samhain – **5 Stunden Programm**. Irish Folk mit den „Keltics“, irischer Steptanz mit „Rince Samhain“ und natürlich mit den „38th District Pipes & Drums“. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch wieder gesorgt und eine erlesene Auswahl an Whiskys steht ebenfalls erneut zur Verfügung. Das Kartenkontingent ist bei diesem Jahresabschluss-Konzert sehr eingeschränkt – wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

**CELTIC CHRISTMAS**  
Samstag,  
20. Dezember, 19 Uhr  
Schloß Wolfenbüttel

Und ein kleiner Ausblick auf 2026: Unglaubliche 25 Jahre bluenote! Wir feiern am 10. Januar – weitere Infos folgen rechtzeitig. Im Laufe des Jahres gibt es unter anderem Konzerte mit den 4 Souls, Abi Wallenstein & Blues Culture, Ulla Meinicke, Iontach, Dale King & Gerd Vogel, Paul O'Brien.

Die Mitglieder von „bluenote e. V.“ um den Vorsitzenden Norbert Krups (8. v. r.) freuen sich darauf, Sie vielleicht bei einem der nächsten beeindruckenden Konzerte in „bluenotes guter Stube“ – der Wolfenbütteler Kommission – oder im Schloss Wolfenbüttel begrüßen zu dürfen.

Foto: Archiv Schaufenster, Seipold



bluenote e.V. c/o Norbert Krups · Gerhart-Hauptmann-Str. 8 · 38304 Wolfenbüttel · Telefon 05331-9945170

# KINDERTHEATER

September 2025 – Juni 2026

**Dienstag, 25. November 2025, 9 und 11 Uhr**

**Mittwoch, 26. November 2025, 9 Uhr**

**Donnerstag, 27. November 2025, 9 Uhr**

Lessingtheater, Großer Saal

## Robin Hood

Ein Abenteuer mit Musik

Ab 8 Jahren

Es ist die berühmte Geschichte eines mutigen und freien Menschen: Robin Hood nimmt von den Reichen und gibt den Armen. Zusammen mit seiner Bande lebt er im Sherwood Forest und setzt sich für die Unterdrückten ein. Trotz der Gefahr, die dies mit sich bringt, verlassen sie den Wald für einen Wettbewerb im Bogenschießen, wo sie nicht nur auf die bezaubernde Prinzessin Marian treffen, sondern auch auf den bösen Sheriff von Nottingham.

Robin Hood wurde zum Symbol für Gerechtigkeit und Widerstand gegen Tyrannei. Seine außergewöhnliche Geschicklichkeit im Bogenschießen, sein listiger Verstand und seine treuen Gefährten machten ihn zu einer unvergesslichen Figur.

Wie Wohlstand gerecht verteilt wird, beschäftigt noch immer die Menschheit. Soziale Gerechtigkeit ist keine Selbstverständlichkeit, aber unerlässlich für dauerhaften Frieden.



Kindertheater

**Sonntag, 30. November 2025, 16 Uhr | Montag, 1. Dezember 2025, 9 und 11 Uhr**

**Dienstag, 2. Dezember 2025, 9 Uhr | Mittwoch, 3. Dezember 2025, 9 und 11 Uhr**

**Donnerstag, 4. Dezember 2025, 9 Uhr | Freitag, 5. Dezember 2025, 9 Uhr**

Lessingtheater, Großer Saal

## Der kleine Prinz

Nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry

Ab 5 Jahren

Als ein Pilot mitten in der Sahara notlanden muss, staunt er nicht schlecht, als sich ein kleiner Prinz zu ihm gesellt und ihn bittet, ihm ein Schaf zu malen. Schnell stellt sich heraus, dass der kleine Prinz von einem fremden Planeten kommt. Diesen hat er im Streit mit einer Rose verlassen und bereist seitdem das Weltall.

Dabei lernt er allerlei Bewohnerinnen und Bewohner anderer Planeten und ihre Sehnsüchte kennen, fühlt sich aber überall fremd. Nach einer berührenden Begegnung mit dem Fuchs – der ihm ein Geheimnis verrät – ist es Zeit für den kleinen Prinzen wieder zurückzukehren: auf seinen Planeten mit den drei Vulkanen und der Rose, die er liebt.

Dieses zeitlose Meisterwerk von Antoine de Saint-Exupéry lässt die Grenzen zwischen Kindheit und Erwachsensein verschwimmen und erinnert uns daran, was im Leben wirklich zählt. Es verbindet märchenhafte Elemente mit philosophischen Lebensweisheiten über Freundschaft, Liebe und die Bedeutung des Herzens.



**Freitag, 6. Februar 2026, 16 Uhr**

Lessingtheater, Großer Saal

## SPLASH!

Musik-Theater-Performance rund um das Element Wasser

Ab 7 Jahren

Wasser – Ursprung allen Lebens, Kraft der Natur, Quelle der Inspiration. Es rauscht, plätschert, spritzt und schimmert in unzähligen Facetten. Mal sanft und verspielt, mal tosend und unaufhaltsam – immer aber voller Geschichten.

»SPLASH!« entfaltet eine Welt aus Klang, Bewegung und Wasser. Die performenden Musikerinnen und Musiker erschaffen faszinierende Klangräume, in denen Musik und Theater aufeinandertreffen. Ein kreatives Spiel zwischen Sinnlichkeit und Verantwortung, zwischen Vergnügen und Nachdenklichkeit. Wasser als Spiegel persönlicher und kultureller Erinnerungen – ein Erlebnis für alle Sinne.

Eine Musik-Theater-Performance, die staunen lässt und spielerisch verbindet.



kundenservice@wiederaufbau.de

05 31 . 59 03-100

**Attraktive Wohnungen**

**Starker Service**

**Faire Mieten**



# KINDERTHEATER

September 2025 – Juni 2026

Freitag, 20. Februar 2026, 10 Uhr

Lessingtheater, Studiobühne

## Die kleine Hexe

Figurentheater nach Otfried Preußler

Ab 4 Jahren

Die kleine Hexe hat Ärger. Denn mit 127 Jahren ist sie noch zu jung, um bei der Walpurgisnacht mitzutanzten. Und obwohl ihr treuer Rabe Abraxas versucht, sie zurückzuhalten, reitet sie heimlich doch auf den Blocksberg. Prompt wird sie von ihrer Muhme Rumpumpel erwischt und vom Hexenrat bestraft. Im nächsten Jahr darf sie nur dann mittanzen, wenn sie bis dahin gelernt hat, eine gute Hexe zu werden. Nun heißt es üben. Und noch etwas eben so Wichtiges: Keinen Schabernack mehr treiben – nur noch Gutes tun.

Eine große und spannende Aufgabe für die kleine Hexe. Ob sie die schwierige Prüfung bestehen wird?

Otfried Preußler (1923–2013) erschuf mit Krabat, dem Räuber Hotzenplotz, dem kleinen Gespenst und der kleinen Hexe unvergessliche Kinderbuchfiguren. Seine Werke wurden in 55 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet.



Kindertheater

Dienstag, 24. Februar 2026, 11 Uhr

Lessingtheater, Studiobühne

## Eine Reise in die Urzeit

Figurentheater über die Evolution des Lebens und der Erde

Ab 6 bis 10 Jahren

Ein Blick in die Vergangenheit offenbart eine Welt im stetigen Wandel. Dort, wo heute eine Stadt steht, erstreckten sich einst wilde Landschaften, bevölkert von urzeitlichen Wesen. Berge erhoben sich und verschwanden, Meere kamen und gingen, und gigantische Tiere hinterließen ihre Spuren im Gestein. Die Evolution formte das Leben unaufhörlich, ließ aus kleinen Lebewesen riesige Dinosaurier entstehen und erschuf schließlich die ersten Menschen.

Diese Entwicklung wird auf der Bühne lebendig. Eine Werkstatt wird zum Schauplatz der Erdgeschichte: Mit Sand, Wasser und Wind entstehen Landschaften, die sich stetig verändern. Naturgewalten brechen aus, Tierarten entstehen und vergehen. In eindrucksvollen Szenen entfaltet sich die Geschichte der Erde – von den ersten Lebensformen über die Ära der Dinosaurier bis hin zur frühen Menschheit. Wissenschaftliche Exaktheit tritt in den Hintergrund, während eine spielerische und emotionale Annäherung an die Evolution im Mittelpunkt steht.

Ein Theatererlebnis, das Naturgewalten, Leben und Vergänglichkeit sinnlich erfahrbar macht.



Donnerstag, 23. April 2026, 10 und 16 Uhr

Lessingtheater, Studiobühne

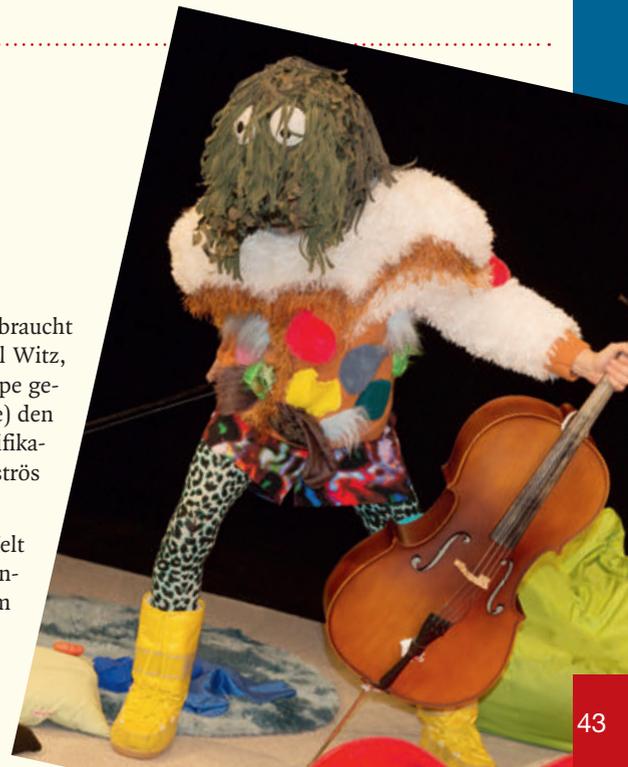
## Das Farbenmonster

Eine musikalische Spurensuche über den Umgang mit Gefühlen

Nach dem Buch von Anna Llenas | Ab 4 Jahren

Was tun, wenn die Gefühle zu viel werden? Wer durch das Chaos im Kopf navigieren will, braucht erstmal klare Sicht. Das Farbenmonster begegnet diesem sehr komplexen Thema mit viel Witz, Mut und Kreativität. In sechs liebevollen Miniaturen werden einzelne Gefühle unter die Lupe genommen: Dabei findet jede Emotion durch eine charakteristische Musik (Cello und Ukulele) den direkten Weg ins Herz. Das Stück tröstet und erheitert – das Farbenmonster ist dabei Identifikationsfigur und ermutigt kleine und große Menschen, zu ihren Gefühlen zu stehen, so monströs sie auch erscheinen mögen.

Eine einfühlsame Adaption von Anna Llenas' Kinderbuchklassiker, die Kindern die eigene Welt der Emotionen spielerisch vor Augen führt und ihnen hilft, ihre eigene Gefühlswelt kennenzulernen und zu verstehen. Am Ende ist eins völlig klar: Unserer komplexen Innenwelt ist am besten mit Mut und Witz beizukommen.



# Ihre Küchen Nr. 1



**Dirk Tesch**  
Geschäftsführer

“  
Ein Einkauf im Möbelhof Adersheim lohnt sich, weil wir erst zufrieden sind, wenn Sie zufrieden sind.

”



*Wir haben die richtigen Zutaten für die perfekte Küche*



**Perfekter Service  
von A bis Z!**



Seit nunmehr fast 70 Jahren ist der Möbelhof in Adersheim das familiengeführte Möbelhaus in der Region Wolfenbüttel, Salzgitter und Braunschweig. Von den damals noch eher bescheidenen und kleinen Räumlichkeiten und den entsprechenden Umsätzen, entwickelte sich der Möbelhof Adersheim zum mittlerweile führenden Möbelhaus in der Region, mit einer Ausstellungsfläche von über 15.000 m².

Sie kaufen lokal,  
dafür sagen wir  
**Danke!**

**Möbelhof**  
WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

Sonntag, 26. April 2026, 16 Uhr | Montag, 27. April 2026, 10 Uhr

Lessingtheater, Studiobühne

## Ein Frühstück geht auf Reisen

Eine Objekttheater-Inszenierung  
Ab 4 Jahren

Ein Morgen wie jeder andere? Denkste! Was passiert, wenn man von Tellern nicht mehr essen und aus Bechern nicht mehr trinken kann, weil sie ihr eigenes Leben entfalten? Wie kommt es, dass sich der Frühstückstisch in eine Berglandschaft verwandelt und wir uns kurz darauf als Eistänzer auf einem gefrorenen See befinden? Wer hätte gedacht, dass uns die Geräusche der Cornflakes direkt an die Brandung des Meeres führen, wo uns Tiefseewesen begegnen, die verblüffende Ähnlichkeit mit unserer Müslischale und dem Kehrblech haben? Und wer zudem rodelnde und jodelnde Cornflakes erleben möchte, die in einer Seilbahn zu Sambarhythmen tanzen, muss diese Inszenierung gesehen haben.

Alltägliche Objekte und Klänge des Frühstücks nehmen kleine wie große Zuschauende mit auf eine fantasievolle Reise durch eine unbekannte Welt und werden zu den Helden dieser mit Witz und Fantasie gespielten Frühstücksgeschichte.



7. bis 9. Oktober 2025 | 27. bis 29. Oktober 2025

Klassenzimmer

## Out! – Gefangen im Netz

Ein mobiles Klassenzimmerstück über Cybermobbing und Zivilcourage  
Ab 14 Jahren

Viktoria, genannt Vicky, ist alles andere als schüchtern. Sie ist wortgewandt. Sie provoziert gerne. Sie ist, wie alle in ihrem Alter, selbstverständlich im Internet und den sozialen Medien unterwegs. Aber im echten Leben und in der Schule wird sie gemobbt. Fake-Fotos von ihr in »eindeutigen Posen« schwirren durchs Netz – von allen geteilt und kommentiert. Vickys Welt spitzt sich dramatisch zu. Bis Dominik, ihr großer Bruder, beherzt eingreift.

Innerhalb einer Unterrichtsstunde erzählt Ronald Schober alias Dominik Stein Vickys Geschichte. Der Braunschweiger Schauspieler schlüpft dabei in elf Rollen, verwandelt sich vor den Augen des Publikums vom Opfer in die Ermöglicher bis hin zu den Tätern. So werden alle Perspektiven eines Mobbing-Falls sichtbar.

Mit dieser Eigenproduktion bietet das Lessingtheater Aufführungen mit anschließendem Gespräch direkt im Klassenzimmer an.

Buchungen über die Theaterkasse unter Tel 05331 86-501 oder [karten@lessingtheater.de](mailto:karten@lessingtheater.de)



Dienstag, 7. Oktober 2025, 11 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Being There

Eine antirassistische Performance  
Ab 14 Jahren

Die meisten Menschen glauben zu wissen, was Rassismus ist. Andere wiederum haben das Privileg, Rassismus ignorieren zu können. Aber manche von uns werden täglich damit konfrontiert. Rassismus ist allgegenwärtig. Rassismus verletzt Menschen. Rassismus trennt uns voneinander.

Im Angesicht von so viel Leid und Ungerechtigkeit, brechen fünf tapfere Performerinnen und Performer auf, um Antworten auf wichtige Fragen zu finden: Wie können wir wirklich füreinander da sein? Wie können wir zusammen den Mut finden, uns gegen Rassismus zu stellen und wie können wir dafür eine gemeinsame Kraft entwickeln?

»Being There« ist eine antirassistische, dokumentarische Performance, entstanden in Zusammenarbeit mit den 7. und 8. Klassen der Stadtteilschule Eidelstedt in Hamburg.



WOLFENBÜTTEL GUTSCHEIN

# HOCHZEIT, GEBURTSTAG, JUBILÄUM ...



- ✓ Unterstützung lokaler Betriebe
- ✓ Teilbeträge einlösbar
- ✓ Guthaben jederzeit online einsehbar
- ✓ als pdf oder Gutscheinkarte erhältlich



→ Geschenkkarten für jeden Anlass

[WWW.GUTSCHEIN-WF.DE](http://WWW.GUTSCHEIN-WF.DE)

# JUGENDTHEATER

September 2025 – Juni 2026

Mittwoch, 5. November 2025, 11 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Das kunstseidene Mädchen

Chanson-Musical nach dem gleichnamigen Roman von Irmgard Keun

Musik von Rainer Bielfeldt | Buch und Gesangstexte von Carsten Golbeck | Ab 14 Jahren | Abiturthema 2026

»Ein Glanz werden«, das ist Doris' erklärtes Ziel. Sie packt ihre Sachen – inklusive eines gestohlenen Pelzmantels – und verlässt das Rheinland, um Anfang der 1930er-Jahre in Berlin ihr Glück zu finden. Schauspielerin werden, in Saus und Braus leben, das erträumt sie sich. Die Realität ist hingegen weit weniger luxuriös. Von Arbeitslosigkeit gebeutelt, verdient sie ihr Geld mit Gaunereien und geht verschiedene Beziehungen mit gut betuchten Männern ein, die jedoch nie lange halten. Bis sie Ernst kennenlernt, einen Angestellten, der sie ohne Gegenleistung bei sich wohnen lässt. Alles scheint auf ein Happy End hinzudeuten, wäre da nicht Ernsts Ex-Frau, an der er immer noch hängt.

Das Chanson-Musical »Das kunstseidene Mädchen« basiert auf dem gleichnamigen Zeitroman von Irmgard Keun aus dem Jahr 1932.

Die Fassung von Bielfeldt und Golbeck ist die erste vertonte Variante der Geschichte und wurde 2014 am Renaissance-Theater in Berlin uraufgeführt.

In diesem Soloabend ist Katharina Wollmann, Preisträgerin des Charles-Kalman-Preises für Chanson 2023 zu erleben. Sie wird musikalisch begleitet von Andreas Unsicker am Klavier.



Dienstag, 10. Februar 2026, 11 Uhr | Mittwoch, 11. Februar 2026, 11 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Der zerbrochne Krug

Lustspiel von Heinrich von Kleist

Ab 15 Jahren | Abiturthema 2026

Wir befinden uns vor Gericht, aber um die Wahrheit geht es hier nicht.

Am Gerichtstag erscheint Dorfrichter Adam recht lädiert. Seine Wunden im Gesicht lassen auf eine turbulente Nacht schließen. Der erste Fall, der an diesem Tag verhandelt wird, scheint zunächst banal: Marthe Rull beklagt einen zerbrochenen Krug. Der Krug befand sich im Zimmer ihrer Tochter Eve, ein ungestümer Eindringling hat ihn zerstört. Unter Verdacht steht Eves Verlobter Ruprecht. Oder war es doch dessen Nebenbuhler Lebrecht? Oder der Teufel höchstpersönlich? Eve ist die einzige, die die Wahrheit kennt, doch sie schweigt. Und das hat einen Grund.

Kleists Lustspiel wurde 1808 in der Regie von Johann Wolfgang von Goethe uraufgeführt und zählt zu seinen bekanntesten Werken. Bei aller Lust am Lachen behandelt »Der zerbrochne Krug« auch brisante, aktuelle Themen wie Korruption, Machtmissbrauch und eine Gesellschaft, die dies mitträgt.

Nur wurde Wahrheit auf der Bühne grandioser vertuscht, voller absurder Argumentationskapriolen, irrwitzig komisch, sprachlich virtuos – und menschlich abgründig.



Donnerstag, 19. Februar 2026, 11 Uhr

Lessingtheater, Studiobühne

## Mata Hari

Das nackte Leben freier Künstlerinnen

Eine Solo-Inszenierung mit Schauspiel & Objekten | bilingual französisch-deutsch

Ab 14 Jahren

Mata Hari – gefeierte Tänzerin, berüchtigte Spionin, freie Künstlerin in Paris kurz vor dem Ersten Weltkrieg. Ihr unerschütterlicher Glaube an sich selbst brachte ihr Ruhm, Macht und Bewunderung – doch am Ende auch den Tod durch ein Erschießungskommando.

Doch was bedeutet es, als Künstlerin unabhängig zu sein? Ist ein gewisser Größenwahn nötig, um sich in einer Welt zu behaupten, in der Kunst gleichzeitig Freiheit und Ware ist?

Diese Solo-Inszenierung wirft einen fesselnden Blick auf das Leben von Mata Hari und die Realität freier Künstlerinnen damals wie heute – zwischen künstlerischem Anspruch und ökonomischem Überlebenskampf.

Ein packendes Theatererlebnis über Selbstbestimmung, Kunst und den schmalen Grat zwischen Ruhm und Untergang.



Gute  
Unterhaltung  
im  
Lessingtheater



**Wir freuen uns  
auf Ihren Einkauf!**

**Pacholski**  
*am Rehmanger*

Am Rehmanger 2 · 38304 Wolfenbüttel  
Telefon 0 53 31 9554-0

**Wir lieben Lebensmittel!**



# JUGENDTHEATER

September 2025 – Juni 2026

Mittwoch, 11. März 2026, 11 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Typen

Über Freundschaft, Rollenbilder und die Suche nach sich selbst.  
Masken-Beatbox-Theater | Ab 13 Jahren

Halfpipe, Schulbank, Kinderzimmer – das ist die Welt von Luca, Chris, Quinn und Robin. Vier Jungs, vier Charaktere, vier Lebenswege. Was hält sie zusammen, was trennt sie? Wann sind sie stark, wann fühlen sie sich allein? Und muss man als Junge wirklich immer cool sein?

»Typen« ist ein einzigartiges Theatererlebnis, das mit Maskenspiel, Beatbox und Live-Musik auf poetische und unterhaltsame Weise Rollenbilder hinterfragt und das Publikum mitten ins Geschehen holt. Starke Beziehungen, überraschende Wendungen und humorvolle Statusspiele machen die Inszenierung zu einem generationenübergreifenden Erlebnis.

Mit dabei: Mando, Europameister im Beatboxen und Weltmeister im Loopstation-Beatboxen, der das Stück mit mitreißenden Sounds und Rhythmen zum Leben erweckt.

Ein Theaterstück über Freundschaft, Identität und das, was uns verbindet – für alle, die sich fragen, was es heißt, ein »Typ« zu sein.



Jugendtheater

Dienstag, 17. März 2026, 11 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## High

Irgendwer hat immer Irgendwas | Über Rausch und Abhängigkeit  
Ab 13 Jahren

Mit 13 das erste Mal gekifft, mit 15 Partydrogen, mit 17 Beruhigungsmitteln – und irgendwann Opiate. Eine »typische« Drogenkarriere? »High« geht den Fragen von Konsum, Missbrauch und der gesellschaftlichen Normalisierung von Medikamenten auf den Grund – besonders von Schmerz- und Beruhigungsmitteln bei jungen Menschen.

»Gab es einen Moment, wo du dachtest, Scheiße, ich bin abhängig?«

»Also der Gedanke kam eigentlich bis zum Ende so nicht. Es war ein großer Mix aus allem, es war sowohl Gefühle intensivieren als auch Gefühle kontrollieren. Es war Gefühle wegdrücken, es war auch Sicherheit, es war Hilfsmittel, es war alles.«

Persönlich, schonungslos und bewegend: In dieser Inszenierung bringen Mutter und Sohn ihre eigene Geschichte auf die Bühne und eröffnen den Dialog mit jungen Menschen über die Mechanismen von Rausch und Abhängigkeit.

Ausgezeichnet 2025 mit dem Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt »Karfunkel«.

Ein intensives Theatererlebnis über Kontrolle, Verlust und die Suche nach Sicherheit.



Dienstag, 14. April 2026, 11 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## The Food Show

Ein Stück über Zuckerjunkies, Brüllaffen, den Sinn des Lebens, Dschungelcamps und Butterkekse  
Ab 13 Jahren

Wie beeinflusst Essen unsere Gesellschaft? Welche politischen Dimensionen stecken in unseren Essgewohnheiten? Und was haben Butterkekse damit zu tun?

»The Food Show« ist eine außergewöhnliche Inszenierung, die von einer überraschenden Tanz-Kochshow bis hin zu absurden, kafkaesken Momenten reicht. In einer mitreißenden Mischung aus Bewegung, Sprache und visueller Pracht entfaltet sich eine choreografische Lecture-Performance, die Ernährungskonzepte zum Leben erweckt und auf humorvolle Weise hinterfragt, wie unser Essen unsere Welt formt – von den Ursprüngen der Menschheit bis zur modernen Industrialisierung.

Diese Physical-Theatre-Produktion spricht alle Sinne an und lädt das Publikum ein, über die Bühne hinauszudenken: über unsere Beziehung zu Nahrung, Konsum und den Planeten, den wir teilen.



# VITERMA ZAUBERT FARBE IN IHR NEUES WOHLFÜHLBAD



- ◆ Umbau innerhalb weniger Tage zum Fixpreis
- ◆ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ◆ Breite Auswahl an Designs, Farben & Herstellern
- ◆ Schimmelfreie, langlebige und pflegeleichte Materialien

Fachbetrieb mit Schauraum  
Am Kälberanger 8  
38302 Wolfenbüttel

**Jetzt Termin vereinbaren!**

Tel. 05331 710 51 00 | [www.viterma.com](http://www.viterma.com)

50



# JUGENDTHEATER

September 2025 – Juni 2026

Dienstag, 28. April 2026, 9 und 11 Uhr | Mittwoch, 29. April 2026, 9 Uhr  
Lessingtheater, Studiobühne

## Auf See

Über Utopien, Krisen und die Frage nach einer besseren Welt  
Nach dem Roman von Theresia Enzensberger | Ab 13 Jahren

Fridays for Future, Extinction Rebellion, die Letzte Generation – was ist aus den großen Bewegungen von einst geworden? »Auf See« blickt 40 Jahre in die Zukunft: Die Kinder der Revolution haben selbst Kinder – und eins davon ist Yada. Sie lebt in einer Welt, die ihre Eltern als Utopie entworfen haben. Doch während sie in dieser Idealvorstellung aufwächst, stellt sie sich immer mehr Fragen: Warum handeln ihre Eltern so? Was bedeutet es, eine bessere Welt zu erschaffen? Und was, wenn diese Utopie zu zerbrechen droht?

Diese Inszenierung basiert auf dem Roman von Theresia Enzensberger und nimmt das Publikum mit auf Yadas Suche nach Antworten. Es erzählt von gescheiterten und erfolgreichen Utopien, von Menschen, die immer wieder versuchen, neue Gesellschaftsmodelle zu entwerfen – und von der Notwendigkeit, sich auch in Krisenzeiten eine Zukunft vorzustellen.



# FESTIVAL SCHULTHEATER DER LÄNDER 2025

27. September bis 2. Oktober in Braunschweig und Wolfenbüttel



Deutschlands größtes und wichtigstes Schultheaterfestival kommt nach Braunschweig und Wolfenbüttel und mit ihm 350 Schülerinnen und Schüler aller Schulformen sowie 150 Lehrkräfte, Theaterpädagoginnen und -pädagogen sowie Theaterwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus dem gesamten Bundesgebiet!

Der Bundeswettbewerb **Schultheater der Länder** findet im Herbst des Jahres 2025 im Großen und Kleinen Haus des Staatstheaters Braunschweig sowie im Lessingtheater Wolfenbüttel statt.

Das **Schultheater der Länder** ist ein bundesweites Festival für Schultheatergruppen, das jährlich in einem anderen Bundesland stattfindet. Jedes Bundesland ist mit einer Gruppe vertreten. Diese von einer Bundesjury ausgewählten Gruppen präsentieren ihre Theater-Produktionen auf dem Festival, diskutieren gemeinsam in Nachgesprächen und nehmen an Workshops teil.

Ein großer Teil der Aufführungen wird auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Das Thema des **Schultheaters der Länder 2025**, mit dem sich die teilnehmenden Gruppen in ihren Inszenierungen auseinandersetzen, lautet: **schultheater.vielfalt**.

An kaum einem anderen Ort zeigt sich die Diversität unserer Gesellschaft so wie in der Schule. Wir finden, es ist an der Zeit, diese gesellschaftliche Vielfalt auf der Bühne zu feiern und uns gleichzeitig den gegenwärtigen politischen Herausforderungen aktiv zu stellen. Dabei wollen wir uns auch Fragen über unsere Theaterpraxis stellen: Wie verhandeln wir Diversität und Diskriminierung im Schultheater? Welche Rolle spielt Vielfalt in Bezug auf geschlechtliche Identität, sexuelle Orientierung, Behinderung, ethnische Herkunft, Religion und Weltanschauung, soziale Herkunft oder Alter sowohl während der Probe als auch auf der Bühne? Welchen Beitrag kann das Theater in der Schule zur Akzeptanz von Vielfalt leisten?

Der Bundeswettbewerb **Schultheater der Länder** wird vom Bundesverband Theater in Schulen e. V. (BVTS) veranstaltet und vom Fachverband Schultheater-Darstellendes Spiel Niedersachsen e. V. sowie dem Förderverein Schultheater Braunschweig e. V. ausgerichtet. Die Schirmherrschaft übernimmt die stellvertretende niedersächsische Ministerpräsidentin Julia Willie Hamburg. Gefördert wird das Festival vom Kultusministerium des Landes Niedersachsen, der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, der Braunschweiger Sparkassenstiftung, der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, der Curt Mast Jägermeister Stiftung, der Hans und Helga Eckensberger Stiftung, der Braunschweigischen Stiftung sowie den Städten Braunschweig und Wolfenbüttel. Kooperationspartner sind das Staatstheater Braunschweig, das Lessingtheater Wolfenbüttel und das Institut Performative Praxis, Kunst und Bildung der HBK Braunschweig.

Wir freuen uns auf alle Spielgruppen und ein vielfältiges Festival 2025 in Braunschweig und Wolfenbüttel!



# BIOMARKT WOLFENBÜTTEL

WOLFENBÜTTEL, LEOPOLDSTRASSE 10-11  
TELEFON 0 53 31- 9 35 94 24



**Bio in Wolfenbüttel: auf über 500 qm  
das komplette Lebensmittel-Sortiment  
in allerbesten Bioqualität.**

- Tagesfrisches Obst und Gemüse**
- Brot und Backwaren**
- Käse und Antipasti**
- Milch und Molkereiprodukte**
- Fleisch und Wurst (SB)**
- Tiefkühlkost**
- Mehr als 100 Sorten Bio-Wein**
- Babynahrung**
- Naturkosmetik und Körperpflege**
- Zeitungen und Zeitschriften**



**Leopoldstraße 10/Ecke Jägermeisterstraße (B79)  
Geöffnet montags bis samstags 9.00 bis 19.00 Uhr  
kostenfreies Parken bequem direkt am Haus**



**Die BioMarkt-Kundenkarte:** Bargeldlos zahlen mit attraktiven Rabatten je nach Einkaufshöhe



**Wir freuen uns auf Sie!  
Marktleiterin Katrin Assiner  
und das BioMarkt-Team**

# SCHULTHEATER DER LÄNDER

27. September – 2. Oktober 2025

Dienstag, 30. September 2025, 10 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## More than a box

Bundeswettbewerb »Schultheater der Länder« (SdL) | Berlin

- Wie nimmt die Gesellschaft mich wahr? In welche Schubladen werde ich gesteckt?
- Welche dieser »Boxen« verschaffen mir Vorteile und welche limitieren mich?
- Wollen wir nicht alle alles sein dürfen?
- Wie kann ich werden, wer ICH sein möchte? Was hält mich davon ab?

»More than a box« ist eine energiegeladene und komödiantische Theatercollage, in der sich junge Menschen mit ihrer Erfahrung beschäftigten, gesellschaftlich und zwischenmenschlich in Schubladen gesteckt zu werden. Angelehnt an Greta Gerwigs Film »Barbie« setzen sich 22 Schülerinnen und Schüler des Albrecht-Dürer-Gymnasiums aus dem multikulturellen Berlin-Neukölln tänzerisch und theatral mit Identität und stereotypen Rollenbildern auseinander.

Das Stück entstand innerhalb des letzten Kooperationsjahres des Albrecht-Dürer-Gymnasiums mit dem Maxim Gorki Theater im Rahmen des Berliner TUSCH-Projekts.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet ein choreografisches Spektakel, was unterhält, aber auch berührt und an uns alle appelliert, eine offene Gesellschaft mitzugestalten.



Dienstag, 30. September 2025, 15 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Viel Lärm um Nichts – (k)ein Drama auf der Party

Bundeswettbewerb »Schultheater der Länder« (SdL) | Saarland

Im Rahmen eines Workshops entstand aus der intensiven Auseinandersetzung mit Shakespeares Komödie »Viel Lärm um Nichts« ein eigener Stückentwurf, der klassische Motive mit aktuellen Erfahrungen und Lebenswelten der Spielgruppe verbindet. Unser Projekt ist ein kollektives Experiment: Shakespeare trifft Gegenwart, Gesellschaftsdiversität trifft Partyspaß, Intrige und Haß treffen Identität und Liebe.

In unserer Version von »Viel Lärm um Nichts« ist die Intrige ein Deepfake und eine WG-Party wird zur Bühne für Liebe und Freundschaft aber auch für Eifersucht, Neid und Misstrauen. Kann am Ende wirklich die Freundschaft siegen und können Wunden so einfach heilen?

Wir bieten: Ein Stück zum Lachen und zum Nachdenken – es ist »ein heitrer Mix«.



Mittwoch, 1. Oktober 2025, 10 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## FUNKEN

Bundeswettbewerb »Schultheater der Länder« (SdL) | Thüringen

»Wenn du noch nie in einem Feriencamp warst, woher willst du dann wissen, dass dies kein gewöhnliches Feriencamp ist? Beruht eine solche Einschätzung nicht eigentlich auf einem Erfahrungswert?«

Malte Schröder erzählt die Geschichte seines Sommers. Davon wie er neue Menschen kennenlernt, die alle etwas Besonderes können und davon, wie er seinen Platz in dieser Gemeinschaft findet. Dabei verbinden sich gesellschaftliche Utopie, Identitätssuche, Zungenkusswettbewerbe und jugendliche Verschwörungen zu einer wilden, manchmal fast filmisch erzählten Geschichte. Dabei werden verschiedene gesellschaftliche Themen mit behandelt. Es ist eine »Coming of Age«-Erzählung, die »klassische« Motive dieses Genres mit den vielfältigen Themen einer heutigen Jugend verbindet.



Ergonomie-Beratung bei den Profis

# Endlich Radeln ohne Schmerzen

**Mit einem individuellen Sattel, Lenker, Griffen oder Pedalen:**

Henze das Rad ist eine der wenigen Fahrradhändler in der Region, die als Premium-Partner den professionellen Test der Ergonomie-Profis SQLab kostenlos anbieten. SQLab hat sich spezialisiert auf die drei Kontaktstellen Hand, Becken, Fuß zum Rad. Wenn schon auf kurzen Strecken die Hände kribbeln, Handgelenke oder Füßen und Waden krampfen, Rücken oder Hinterteil schmerzen – dann braucht es z. B. einen individuell auf Ihre Körperform und Haltung abgestimmten Lenker oder Sattel.



## Das eigene Ergonomie-Labor von SQLab

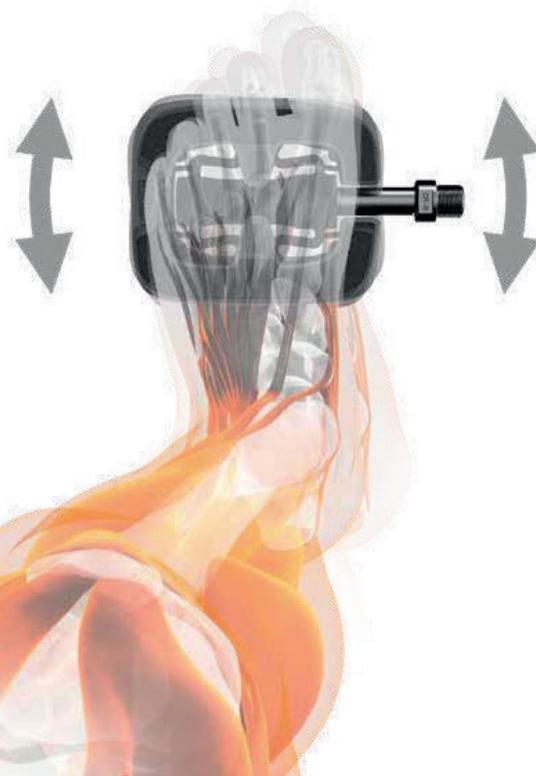
Damit Sie in Zukunft besser radfahren, haben wir ein eigenes Ergonomie-Labor von SQLab. Hier können wir viele Ihrer individuellen Körperparameter erfassen, um mit diesen Daten Ihr Rad individuell auf Sie einzustellen. Wenn Sie wollen, vermessen wir sogar Ihre Sitzknochen für die Auswahl der perfekten Sattelbreite. Diesen Service bieten nur wenige Fachhändler in der Region. Wir sind speziell dafür geschult.

Der richtige Lenker, die richtigen Griffen: neben Sattel und Pedalen eine der drei wichtigen Kontaktpunkte für schmerzfreies Radeln.

## Ihr persönlicher Ergonomie-Termin: einfach kostenlos vereinbaren

So geht es: persönlich, über Telefon oder Mail sprechen wir einen Termin ab, gerne freitags – Sie bringen gut 30 Minuten Zeit und natürlich ihr Rad mit – schon kann es losgehen.

Das erste Kniefreundliche Pedal mit seitlicher Bewegungsfreiheit bei gleichzeitig gutem Halt.



# Meine Leidenschaft: persönliche Beratung.

Mein Job: Fahrräder verkaufen.

Manuel Schumann,  
Henze Das Rad



# He<sup>N</sup>ze

D A S R A D

Ahlumer Str. 96 | 38302 Wolfenbüttel  
05331-64962 | [info@fahrrad-henze.de](mailto:info@fahrrad-henze.de)  
[www.fahrrad-henze.de](http://www.fahrrad-henze.de)

Montag nur Beratungstermine,  
nach Vereinbarung  
Di. – Fr. 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr  
Samstag 10 – 13 Uhr

## Knieschmerzen beim Radeln? Dagegen hilft das neue, seitenbewegliche Pedale

Es wurde für knieschonende, ergonomische Tretbewegung entwickelt. Das SQLab 502 active Pedal ist das erste City- und Trekking Fahrradpedal mit seitlicher Bewegungsfreiheit bei gleichzeitig gutem Halt. Flexibel und gut für Ihr Knie, da es entscheidend Ihre Fußstellung mitbestimmt. Wir zeigen Ihnen die Vorteile.

Neben der grundsätzlichen Einstellung Ihres neuen Rades auf Ihre persönliche Ergonomie haben wir eine besonders große Auswahl an Sätteln, Griffen, Pedalen, Zubehör und weiteren Parts, um Ihr Rad wirklich bestmöglich auf Sie zu individualisieren. Mehr Ergonomie – mehr Freude am Radfahren!

# SCHULTHEATER DER LÄNDER

27. September – 2. Oktober 2025

Mittwoch, 1. Oktober 2025, 13 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

## Draußen vor der Tür – jung, pleite, verzweifelt

Bundeswettbewerb »Schultheater der Länder« (SdL) | Rheinland-Pfalz



Warum Borchert? Warum wir? Was verbindet einen deutschen Kriegsheimkehrer aus dem Zweiten Weltkrieg mit Jugendlichen aus der Eifel im Jahr 2025? Mehr als man denken könnte.

Immer wieder stellen die Spielerinnen und Spieler laut die Frage: Warum überhaupt Borchert? Warum dieses schwere Stück? Eine KI mischt sich ein, gibt Hintergrundinformationen zu Wolfgang Borcherts Drama »Draußen vor der Tür«, erklärt, wer Beckmann ist – ein junger, verlorener Mann, der aus dem Krieg heimkehrt – und was das alles mit den Jugendlichen aus der Eifel zu tun haben könnte. Denn auch die Eifel, unsere Heimat, steht im Rampenlicht: schön, wild, grün und doch nicht nur idyllisch. O-Töne aus dem Jahr 2025 schwärmen von der Natur, den Menschen, der Ruhe. Doch das Stück dringt tiefer: Es zeigt den dörflichen Alltag von heute, inklusive Familienleben, Partys und einer Vergangenheit, die plötzlich sehr präsent ist: »Der August sah schon gut aus in seiner Wehrmachtsuniform.« Fremdenhass? Leider immer noch da.

## Theater Aktiv

Die theaterpädagogischen Angebote im Lessingtheater

Einmal die Perspektive wechseln, in verschiedene Rollen schlüpfen und neue Erfahrungen machen. Das erleben seit vielen Jahren die Teilnehmenden der Theater-Aktiv-Angebote im Lessingtheater. Entweder regelmäßig in den Spielklubs oder in Schul-Workshops für die unterschiedlichsten Altersgruppen.

Ob jünger oder älter, Kita-Kind, Schüler oder Lehrerin – alle, die Lust haben, die Welt der darstellenden Künste für sich zu entdecken, finden auf den folgenden Seiten einige Anregungen, um selbst aktiv zu werden.

### Ansprechpartnerin für die Theaterpädagogik und das »Junge Theater«

Katharina Lienau  
Tel 05331 86-455  
Theaterpaedagogik@Wolfenbuettel.de

### Ansprechpartnerin für die tanzpädagogischen Angebote

Anke Potrykus  
Tel 05331 86-286  
Anke.Potrykus@Wolfenbuettel.de

## Angebote für Schule und Kita

### Theater für Starter – eine aktive Annäherung

Ob Stückbesuch, spielerische Einführung, Gespräche mit den Künstlerinnen und Künstlern oder mal gucken, was Backstage während einer Vorstellung passiert. Es gibt viele Möglichkeiten, mit einer Kita-Gruppe oder Schulklasse zu uns zu kommen. Wir freuen uns über Anfragen und finden maßgeschneiderte Lösungen, um den Weg ins Theater zu ebnen.

### Out! – Gefangen im Netz

Mit dem mobilen Klassenzimmerstück (ab 14 Jahren) »Out! – Gefangen im Netz« zum Thema Cyber-Mobbing und Zivilcourage kommen wir direkt ins Klassenzimmer. Die Aufführung dauert 45 Minuten. Direkt im Anschluss bleibt in einer weiteren Schulstunde genügend Zeit für Diskussionen mit Schauspieler Ronald Schober.

Terminanfragen und Anmeldung über die Theaterkasse (Tel 05331 86-501 oder karten@lessingtheater.de).

### Begleitmaterial zu den Stücken

Zur Vor- und Nachbereitung gibt es zu fast allen Stücken theaterpädagogische Begleitmappen auf unserer Internetseite zum Download. Einzelne Szenen, inhaltliche oder formale Aspekte einer Inszenierung, geschichtliche Hintergründe und biografische Informationen öffnen den Blick für das Geschehen auf der Bühne und regen zum Gespräch mit der Klasse an. Einfach mal vorbeischaun auf [www.lessingtheater.de/theater\\_aktiv](http://www.lessingtheater.de/theater_aktiv).

### Kooperationen

Partner-Einrichtungen erhalten Ermäßigung beim Kartenpreis. Wir stehen mit ihnen im regelmäßigen Austausch über das Junge Programm und dessen Anbindung an das Curriculum. Aktuell sind unsere Partner: IGS Wallstraße, Henriette-Breymann-Gesamtschule, Gymnasium im Schloss, Gymnasium Große Schule, Grundschule am Harztorwall, Erich Kästner-Hauptschule, Peter-Räuber-Schule, Familienzentrum Karlstraße.

weiter auf Seite 57



# RESTAURANT

# ODYSEUS

## Griechische Spezialitäten



38304 Wolfenbüttel – Harzburger Str. 23 – Telefon (0 53 31) 6 95 07

### Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags von 17:00 bis 23:00 Uhr  
freitags, samstags, sonn- und feiertags von 11:30 bis 14:00 Uhr  
und von 17:00 bis 23:00 Uhr

**Montag ist Ruhetag!** Fällt ein Feiertag auf einen Montag,  
verschiebt sich der Ruhetag auf Dienstag.

### FreiSpiel 13 – Das Wolfenbütteler Schultheater-Labor

Hier wird probiert! Genau hingeschaut! Diskutiert! Experimentiert! Bühne frei für die Wolfenbütteler Schultheatergruppen: An FreiSpiel-Tagen gehört die Bühne des Lessingtheaters ganz den Schülerinnen und Schülern. In diesem Forschungsraum geht es nicht um fertige Inszenierungen. Hier werden Einblicke in die aktuelle Probenarbeit gewährt. Wer arbeitet woran, mit welchen Mitteln und Methoden? Wir bieten Theater-AGs und DSp-Kursen die Gelegenheit, sich auf einer professionellen Bühne vor »Test-Publikum auf Augenhöhe« auszuprobieren. Fragen stellen, Feedback geben, gemeinsam theatrale Wirkungen ausloten. All das ist hier möglich.

**Termin:** 17. Februar 2026 | *Anmeldungen bis zum 15. Januar 2026 unter Theaterpaedagogik@Wolfenbuettel.de*

### Theaterspielklubs

Die Theaterbühne ist ein magischer Ort. Ein Spielraum für alle, die sich im Ensemble ausprobieren oder die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten entdecken und erweitern möchten. Ob tänzerisch oder spielend mit Sprache umgehen – bewegend ist das in jedem Fall. Und immer wieder ein kleines Wunder, was im Laufe einer Spielzeit entsteht. Unsere Spielklubs starten jeweils im Herbst, treffen sich einmal wöchentlich und zu gelegentlichen Probenwochenenden. Im Frühsommer spielen alle Darstellerinnen und Darsteller gemeinsam ihre Aufführungen auf der Bühne. Vorerfahrungen im Schauspiel sind nicht notwendig, Theaterprofis vermitteln Grundlagen des Theaterspielens. Über Improvisationen und theaterpädagogische Übungen werden Spielszenen zu einem ausgewählten Thema entwickelt. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich und erfordert die Bereitschaft, regelmäßig an Proben teilzunehmen.

*Projekt-Zeitraum: September 2025 bis Juni 2026*

*Teilnahmebeitrag: Einmalig 250 Euro, ermäßigt 125 Euro*

#### Die Intendanten – Generationentheater

**Termin:** montags von 16.45 bis 18.45 Uhr

*Leitung: Susanne Maierhöfer*

*www.susannemaierhoefer.de*

#### expert.innen – Ein theatraler Spielraum für Frauen 30+

**Termin:** montags von 19 bis 21 Uhr

*Leitung: Susanne Maierhöfer*

*www.susannemaierhoefer.de*

#### weiblich.crossover – Ein theatraler Spielraum für Frauen jeden Alters

**Termin:** dienstags von 17.15 bis 19.15 Uhr

*Leitung: Kathrin Reinhardt*

*www.kathrin-reinhardt.com*

#### Neu: Backstage-Klub 2.0 – Mitmachprojekt für Theater-Fans 12+

Mitgestalten heißt das Zauberwort: fünf ausgesuchte Stücke besuchen und Spezial-Einblicke genießen! Hier kann man hinter die Kulissen schauen, Theaterprofis treffen oder einfach mal selbst experimentieren. Theatererlebnisse selbst gewählt und maßgeschneidert.

*Auftaktermine: 15. September und 6. Oktober 2025, von 17 bis 18.30 Uhr plus weitere Aufführungs-/Workshop-Termine*

*Leitung: Katharina Lienau und andere*

*Teilnahmebeitrag: 85 Euro (inklusive Eintrittskarten)*

#### Szene 13 – Das Spielklub-Festival

Genug geprobt, jetzt ist es so weit: Lampenfieber breitet sich aus in allen Räumen des Theaters. Die Spannung steigt, ein letztes »Toi-Toi-Toi!« und schon geht das Licht an: neue Spielklub-Produktionen sind entstanden und wollen ihr Publikum unterhalten, berühren oder nachdenklich machen. Hingehen! Lohnt sich!

**Termin:** 13. Juni 2026 sowie 25. bis 27. Juni 2026

### Tanz und Bewegung | Choreografisches Labor mit Gerda Brodmann-Raudonikis

Choreografisches Labor mit Gerda Brodmann-Raudonikis

Samstag ist Tanztag. Das Choreografische Labor des Lessingtheaters hat sich mittlerweile fest etabliert und lockt wieder jeden Samstag Tanzbegeisterte in den Ballettsaal. Der Fokus der Choreografin Gerda Brodmann-Raudonikis liegt sowohl auf der Erarbeitung choreografischer Sequenzen als auch auf der authentischen Entwicklung Einzelner. Beginnend mit einem Warm-up werden einzelne Choreografie-Bausteine einstudiert. Dabei stehen Raumwahrnehmung und Körperwahrnehmung im Mittelpunkt. Rhythmik und Musik, aber auch Stille geben der Choreografie die Struktur. Durch gemeinsam erarbeitete Tanzszenen in Verbindung mit inhaltlicher Auseinandersetzung entsteht die öffentliche Aufführung eines Tanztheaters, das für die Mitwirkenden oft eine Reise zu sich selbst darstellt.

Für tanzinteressierte und tanzbegeisterte Personen jeden Alters – mit und ohne tänzerische Erfahrung – bietet sich hier eine Möglichkeit, neue Stärken an sich selbst zu entdecken und Teil einer bewegenden Community zu sein.

**Termin: Sprechen Sie uns an! Getanzt wird samstags von 11 bis 13 Uhr plus Intensivphasen**

*Teilnahmebeitrag: Einmalig 200 Euro, ermäßigt 100 Euro*

*Tänzerische Vorerfahrung ist nicht notwendig.*

#### Kontakt, Anmeldung und Information

Anke Potrykus

Tel 05331 86-286

*Anke.Potrykus@Wolfenbuettel.de oder Theaterkasse@Wolfenbuettel.de*

# ASB-Hausnotruf

Seit 25 Jahren Hilfe  
auf Knopfdruck

Rund um die Uhr

Alle Einsätze inklusive

Rauchmelder-Service

Informationen unter:

0531 - 19212

[www.asb-bs.de](http://www.asb-bs.de)

Jetzt anrufen  
und 4 Wochen  
GRATIS testen!

Wir helfen  
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

# Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V.

## Freunde des Theaters werben Freunde

Als das Lessingtheater 1909 erbaut wurde, waren es auch Spenden der Wolfenbütteler Bürgerinnen und Bürger, die dieses Haus ermöglichten. Nach über 100-jähriger Tradition wurde es zwischen 2009 und 2013 mit erheblichem finanziellen Aufwand saniert und modernisiert.

Seitdem ist das Lessingtheater nicht nur Spielstätte, sondern auch Ort der Begegnung aller Generationen zu vielfältigen Anlässen.

Dem Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel war es seit seiner Gründung im Jahre 1946 ein Herzensanliegen, das Theaterleben in Wolfenbüttel zu fördern. Als Förderverein unterstützt er heute mit den Beiträgen seiner Mitglieder, mit Spenden und vielfältigen Aktionen die Ausgestaltung des Programms. Besonders liegt ihm dabei das Kinder- und Jugendtheater am Herzen, um die Tradition mit lebendiger Gegenwart zu erfüllen.

## Als Mitglied des Kulturbundes

- » erwerbe ich Karten zum Vorzugspreis (5 % Rabatt)
- » erhalte ich den Spielplan per Post
- » habe ich eine persönliche Ansprechpartnerin an der Theaterkasse
- » kann ich im Rahmen der Mitgliederversammlungen über die Vergabe der Mittel mitbestimmen

»In erster Linie bin ich als Mitglied des Kulturbundes der Lessingstadt Wolfenbüttel Freund, Förderer und Unterstützer unseres Theaters!«

## Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V.

c/o Theaterkasse  
Stadtmarkt 7A  
38300 Wolfenbüttel  
Tel 05331 86-501 und 86-502



**Bequeme und elegante Schuhe**  
– auch für lose Einlagen –  
**Familienbetrieb**  
**seit 1964**



waldläufer  Schuh-Schilke

Okerstraße 1-2 · 38300 Wolfenbüttel · Telefon 05331 1518



**LINDENHALLE**  
Wolfenbüttel\*

**Veranstaltungstipps**  
**2025/2026**



**19. September 2025** **Biyon Kattilathu –**  
**20.00 Uhr** **Eine Reise zum Glück**  
Tickets ab 39,90 Euro \*



**4. November 2025** **Konstantin Wecker –**  
**20.00 Uhr** **Lieder meines Lebens**  
Tickets ab 47,85 Euro \*

Foto: Daniela Pfeil



**28. November 2025** **Das VPT interpretiert: Die drei**  
**20.00 Uhr** **??? und der Fluch des Rubins**  
Tickets ab 42,29 Euro \*



**17. Dezember 2025** **Markus Krebs – Bierschaum**  
**20.00 Uhr** **ist mein Lippenstift**  
Tickets ab 41,50 Euro nur über Ticketmaster



**2. Mai 2026** **Jürgen von der Lippe liest –**  
**20.00 Uhr** **Sextextsextett**  
Tickets ab 29,90 Euro \*



**12. Mai 2026** **Ingrid Kühne –**  
**20.00 Uhr** **Ja, aber ohne mich!**  
Tickets ab 32,15 Euro \*

**Lindenhalle Wolfenbüttel • Halberstädter Straße 1a • 38300 Wolfenbüttel**

\* Tickets in der Tourist-Info und in der Theaterkasse in Wolfenbüttel

[www.lindenhalle.wolfenbuettel.de](http://www.lindenhalle.wolfenbuettel.de)



## Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:	Lessingtheater Wolfenbüttel, Harztorwall 16, 38300 Wolfenbüttel Stadt Wolfenbüttel, Der Bürgermeister, Stadtmarkt 3-6, 38300 Wolfenbüttel
Layout/Satz:	Verlag Schaufenster GmbH & Co., Großer Zimmerhof 25, 38300 Wolfenbüttel
Anzeigen:	Michael Henke und Nicole Volkstedt, Verlag Schaufenster GmbH & Co., Großer Zimmerhof 25, 38300 Wolfenbüttel
Druck:	Walstead Gotha GmbH, Gutenbergstraße 3, 99869 Drei Gleichen
Druckauflage:	55.000 Exemplare; 52.722 Exemplare als Beilage am Sonntag, 7. September im Wolfenbütteler Schaufenster; Rest als Belegexemplare und Direktverteilung.
Bildnachweis:	Titel: G2 Baraniak; Seite 5: G2 Baraniak, Alexandra Calvert, Hermann Posch; Seite 7: LOOK//one GmbH, Franziska Strauss, Bo Lahola; Seite 9: G2 Baraniak, LOOK//one GmbH, Bo Lahola; Seite 11: Bo Lahola, Vasył Protsiuk, Fotostudio am Schloss, eyetakeyourpicture, Dennis König, Anja Köhler, Anja Köhler; Seite 13: Familie Flöz, Ray Behringer, Ann-Marie Schwanke / Siegersbusch; Seite 15: Ray Behringer, Juan Domingo Rogel Fragoso, Tilmann Jaeger; Seite 17: Alek Bruessing, Alexis Portilla, Ard Jongsmā; Seite 19: Joachim Pantel, Uwe Hauth, Sebastian Runge; Seite 21: Steven Haberland, Agentur Bubikopf, Spiros Andoulakis, Me & Georgia; Seite 23: Christoph Behrmann, Tonstudio Katzer, Sören Lukas Schirmer; Seite 25: Det Kempke, Johannes Jost, Philipp Eisermann; Seite 27: Bidla Buh, IFGAbun, Dirk Bleicker; Seite 29: Vin Reed, Oliver Look, Sebastian Weber; Seite 31: www.andysauerwein.de, Susie Knoll, Fabian Stürtz; Seite 33: Stefanie Schumacher, Simon Redel, Marvin Ruppert, Stefan Mager, Kraus & Perino / Lorient Design GmbH, Marvin Ruppert; Seite 35: Martin Ruppel, Jesus Paluzo, Lucas Hans; Seite 37: Robin T. Photography, Nick Scholey, Lutz Jäkel; Seite 39: Stefan Lengsfeld, Uwe Brodmann, Klaus Zinnecker; Seite 41: Motiv Stefan Sombetzki – Gestaltung Timo Hummel, Pink Gorilla Design, Ursula Kaufmann; Seite 43: Compagnie Handmaids, Fliegendes Theater, Barbara Eismann; Seite 45: Christiane Kampwirth, Lessingtheater Wolfenbüttel, Rebecca Cozart; Seite 47: LOOK//one GmbH, LOOK//one GmbH, Compagnie Handmaids; Seite 49: Jörg Metzner, Katrin Schander, Christopher Horne; Seite 51: Julia Diedrich; Seite 53: Gianmarco Bresadola, Svenja Koidl, Evangelisches Ratsgymnasium Erfurt; Seite 55: Tanja Finnemann; Seite 61: Archiv Schaufenster.

**Viel Spaß im Lessingtheater wünscht**

**HAJO'S FEUERZANGENBOWLE**  
...lecker, lecker, lecker

**Die kultige Feuerzangenbowle ... und beim Weihnachtsmarkt wieder viel Spaß mit uns!**



Mit dem Start  
in die neue Spielzeit  
machen wir Lust auf Theater!

Live-Auftritte, kreative Aktionen, Walkacts, Musik, Artistik  
und Kindertheater laden zum Bleiben und Entdecken ein.

Wir freuen uns auf Euch!

# THEATERFEST 2025

Staunen, Lachen, Mitmachen!

Änderungen im Programm vorbehalten

## Samstag, 13. September, 15.00 bis 21.00 Uhr

### AUF DEM THEATERVORPLATZ

15 bis 21 Uhr

#### Die Couchies

15, 17 und 19.30 Uhr

Die Drei vom Sofa bringen Swing, Charme und Berliner Witz auf die Bühne. Mit Geige, Gitarre und Kontrabass zaubern sie fast vergessene Schlager und eigene Songs direkt aus den Sprungfedern. Eng beieinander, musikalisch brillant und herrlich schräg – ein Sofa-Konzert voller Wärme und Swing!

#### Gianno, Nanini & Pino

15.15, 16.45 und 18.15 Uhr

Ein charmant-chaotischer Masken-Walkact ohne Worte, aber mit viel Ausdruck! Das liebenswerte Pärchen und ihr frecher Hund Pino sorgen überall für Lachen, Staunen und überraschende Begegnungen.

#### The Walking Ballroom

15.30 und 18.45 Uhr

Ein tanzender Zirkus auf Rädern! Zwei schräge Vögel, ein winziger Wagen und ein großer Traum: Liebe, Abenteuer und die Lust am Leben. Mit Clownerie, Steptanz und Schlappseilartistik begeistert diese humorvolle Show die ganze Familie.

#### BrassAppeal

16.15, 17.30 und 18.30 Uhr

Vier Frauen, zwei Saxofone, Tuba und Drums. Mitreißend, charmant und mobil bringen sie ihre Musik überall zum Klingen – auf der Bühne, mitten im Publikum oder ganz dezent im Hintergrund.

#### Arthur – stark reduziert

16.30 und 17.45 Uhr

Artistische Komik trifft auf charmante Minimalbühne. Der Berliner Künstler zeigt seine neue Show auf der wohl kleinsten rollenden Bühne der Welt – einem historischen Lastenfahrrad.

#### Lea Morris

20 Uhr

Lea Morris verbindet Soul, Folk und Gospel zu einem ganz eigenen, warmherzigen Sound. Mit kraftvoller Stimme, feinem Humor und berührenden Texten begeistert die Singer-Songwriterin ihr Publikum.

### IM »GROSSEN SAAL«

15 bis 19 Uhr

#### Multimedia-Programmvorstellung

15, 16, 16.45, 17.30 und 18.15 Uhr\*

Die Spielzeit 2025/26 in Bildern und Videos.

\*Im Foyer des 1. Rangs läuft der Trailer zur neuen Spielzeit durchgehend.

#### Eröffnung und Begrüßung

15.15 Uhr

Theaterleiterin Alexandra Hupp eröffnet das Theaterfest und begrüßt zum Start in die Spielzeit 2025/26.

#### Mehr Chaos, mehr Liebe! | Markus Jeroch

15.30, 17, 18.30 Uhr

Marcus Jeroch entfacht ein Sprachfeuerwerk voller Witz, Poesie und Jonglage. Worte tanzen, Gedanken springen, das Staunen bleibt. Mit Texten von Friedhelm Kändler entsteht eine kurze Show für Herz und Hirn – schräg, klug und berührend.

#### Tanztheater | Harztheater

16.15 und 17.45 Uhr

Das Tanzensemble des Harztheaters ist zu Gast und zeigt Ausschnitte aus seinem vielfältigen Repertoire. Mit Kraft, Eleganz und Ausdruck entführt die Compagnie in bewegende Bilderwelten voller Tanzkunst, Rhythmus und Emotionen.

### IM UND UM DAS THEATER HERUM

#### Kreative Theaterwerkstatt

15 bis 19 Uhr, Theatervorplatz

Kinder können sich von den Werkstätten eines Theaters inspirieren lassen und fantasievolle Objekte selbst gestalten.

#### Das Waldorchester – Ein Klangraum

15 bis 20 Uhr, Weg Richtung Stadtgraben (Tennisplätze)

Ein magischer Klangraum voller Naturgeräusche und Musik: Wölfe heulen, Regen rauscht, Klavierklänge ziehen leise durch den Wald. Mit zarten Instrumenten wird jede und jeder Teil des Klangs – oder lässt sich einfach in einem Liegestuhl nieder und genießt die besondere Atmosphäre.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturbundes der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V.

#### Uke-Box

15.45 und 18 Uhr, Terrasse vor dem nördlichen

Wintergarten (Parkett links)

Mit ihren Ukulelen spielen sie ein kurzweiliges Konzert voller Charme, Witz und musikalischer Überraschungen. Mal schwungvoll, mal verträumt – immer mit ganz viel Herz und Ukulele.

#### Das tapferere Schneiderlein

16 und 17.30 Uhr, Laderampe hinter dem Theater |

Für Kinder ab 5 Jahren (45 Minuten)

Das tapferere Schneiderlein hat es nicht leicht: ein strenger Chef, lästige Fliegen, ein Riese und sogar ein Einhorn! Das Puppentheater Märchenfänger zeigt ein Märchenabenteuer mit Fliegen-Rap und Einhorn-Schlager für Groß und Klein.

#### Wild Singing with Lea Morris

16 und 17.30 Uhr, südlicher Wintergarten (Parkett rechts)

Leas Ursprünge liegen in der baptistischen Kirche von Baltimore, dort entdeckte sie die Kraft, die Musik geben kann. In ihren Workshops gibt es keine Noten, niemand braucht Vorkenntnisse, alle sind willkommen: Gemeinsam singen macht glücklich!

#### Silent Disco

19 bis 21 Uhr, südlicher Wintergarten (Parkett rechts)

Die leiseste Disco Wolfenbüttels öffnet wieder ihre Türen. Drei DJs legen gleichzeitig unterschiedliche Musikstile auf, jeweils auf einem eigenen Kanal. Über Funk-Kopfhörer lässt sich der Kanal jederzeit wechseln.

#### Das besondere Theaterfest-Angebot

Theaterkasse und vor dem nördlichen Wintergarten

(Parkett links)

Das besondere Angebot mit bis zu 20 Prozent Rabatt auf die Kartenkäufe gilt nur zum Theaterfest. Unsere freundlichen Mitarbeiterinnen vor Ort finden aus über 100 Veranstaltungen für jede und jeden das Passende. Garantiert.

#### Theater-Quiz

Foyer im Erdgeschoss

Es ist Rätselzeit! Wer sich gut im neuen Spielzeitheft auskennt und das Lösungswort herausfindet, kann an der Verlosung teilnehmen: 10 x 2 Karten für die Spielzeit 2025/26 – zur freien Auswahl – liegen bereit.

Bildnachweis: Jarek Raczek (Die Couchies), Scharniertheater Hannover e. V. (Gianno, Nanini & Pino) Dovile Sermokas (BrassAppeal), www.thisislea.com (Lea Morris), Lucas Lentes (Das tapferere Schneiderlein), Frank Schildener (Silent Disco)



Die Wolfenbütteler Netzgesellschaft sorgt für Ihren Glasfaseranschluss im Landkreis.

## **Schnell** etwas entdecken - für uns ein Kinderspiel.

Die Vermarktung des Netzausbaus für 2026/2027 startet in Kürze in den Orten

- Gielde / Altenrode
- Gardessen
- Abbenrode
- Apelnstedt
- Volzum
- Roklum
- Klein Denkte
- Hedeper
- Eitzum
- Volzum
- Dorstadt
- Bornum
- Beuchte
- Steinlah
- Nordassel
- Hohenassel

**NETZGESELLSCHAFT**  
Braunschweiger Land mbH



63

[www.ng-bl.de](http://www.ng-bl.de) – Tel. 05331 849542

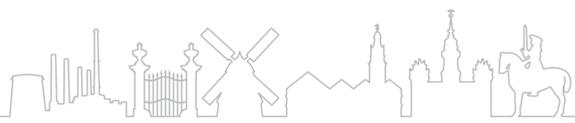


**Wir wünschen Ihnen  
unvergessliche Momente!**

**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Mittendrin und mit ganzem Herzen dabei.  
Als Volksbank leben wir dieses Motto.  
Wir engagieren uns in der Region –  
verlässlich und leistungsstark.



**Volksbank eG  
Wolfenbüttel**  
[www.Volksbank-mit-Herz.de](http://www.Volksbank-mit-Herz.de)